BILDHÄUSER NEWS

CLUBMAGAZIN DES GOLF-CLUBS MARIA BILDHAUSEN e.V. Dezember 2016

Titelfotograf:

DANIEL IRRGANG

Gewinner der Facebook-Aktion

TURNIERE

der Saison 2016

JUGEND

ein Rückblick auf das vergangene Jahr

CRAIG HANSON

Wahrheiten und Mythen

REGELFUZZY

Golf is a nice game ruined...

GREENKEEPING

Intensivpflegemaßnahmen

DIE GESCHICHTE ZU UNSEREM TITELBILD

Was hat mich auf die Idee gebracht?

Als wir nach dem 1. Nearest to the Pin Contest die Technik abgebaut und im LKW verstaut hatten, war ich noch einige Zeit alleine an der 6. Dabei fiel mir auf wie gut der Sternenhimmel auf Grund der geringeren „Lichtverschmutzung" zu sehen ist. Sogar mit bloßem Auge konnte man damals die Milchstraße erkennen. Da ich meine Kamera zu diesem Zeitpunkt erst neu gekauft hatte und im Internet ein sehr gutes Videotutorial zum Fotografieren der Milchstraße gesehen hatte, wollte ich das natürlich mal selbst ausprobieren.

Wann habe ich das Foto gemacht?

Von der Idee bis zur Umsetzung sind 2 Jahre vergangen. Der Zeitpunkt muss einfach stimmen! Um die Milchstraße fotografieren zu können, müssen einige Punkte beachtet werden:

1. Richtiges Equipment (mit einem Handy oder einer Kompaktkamera wird das nichts. Selbst mein Material kommt da an seine Grenzen).
2. Geeignete Location
3. Der richtige Zeitpunkt - Es gibt im Monat nur 4-5 Tage die geeignet sind. Das sind die Tage der Neumondphase.
4. Das richtige Wetter - der Himmel muss wolkenlos sein

Entstanden ist das Foto (und viele weitere) in der Nacht vom 26. auf den 27. August 2016 zwischen 23 Uhr und 00:45 Uhr.
Kleiner Tipp für alle die auch mal Nachts auf dem Platz fotografieren wollen: Um 0:30 gehen auf dem Pitchinggrün (neben Craigs Hütte) die Beregner an! xD

Wie habe ich das Foto gemacht?

Kamera: Nikon D-5100 (mit Stativ)
Objektiv: Nikkor 18-55mm bei 18mm (Kit-Objektiv),
ISO 3200
Blende: 3,5
Belichtungszeit: 25s

Der Fotograf Daniel Irrgang

Handwerk:

Putz und Anstrich

Decken und Trennwandsysteme

Innenausbau

Wärmedämmverbundsysteme

Gerüstbau und -verleih

demling
farbenhaus
am bau seit 1854

Farbenhaus:

Böden und Gardinen

Innendekorationen

Farben und Tapeten

Parkett und Laminat

Große Farbmischanlage

Talstraße 6 . 97616 Bad Neustadt - Salz . Telefon 09771 6240-0 . Telefax 09771 6240-90 . www.demling.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Golf-Club Maria Bildhausen e.V.

Präsidium:
Präsident: Volker Mauer
Vizepräsident: Horst Dieter Sauter
Schatzmeisterin:
Gabriele Christopolos-Haberl
Platzwart: Bernd Schmitt
Spielführer: Roland Ziegler
Jugendwart: Karl Kairies

Verantwortlich:
Golf-Club Maria Bildhausen e.V.

Redaktion:
Golf-Club Maria Bildhausen e.V.

Autoren:
Heinz Günter Schicks, Craig Hanson, Volker Mauer, Karl Kairies, Anton Then, Hermann Härtl, Michael Heusinger, Dr. Betina Homberg, Jochem Kehl, Yvonne Hiltscher, Dr. Hans-Peter Fritzer, Elfriede Nolte, Anja Roth, Pelagia Kairies, Sven Neubert, Frank Sorber

Fotografen:
Hermann Härtl, Björn Straub, Anton Then, Anja Roth

Grafik & Layout:
Resch Druck GmbH
im Meininger Druckhaus
Klostergasse 2
98617 Meiningen

Anzeigenleitung:
Johanna Bambach

Anschrift:
Golf-Club Maria Bildhausen e.V.
Rindhof 1 – 97702 Münnerstadt
Tel.: 09766 1601
Fax.: 09766 1602
Web: www.maria-bildhausen.de
E-Mail: info@maria-bildhausen.de

Eingetragen beim Amtsgericht
Schweinfurt VR 10516

Druck:
Resch Druck GmbH, Meiningen

Auflage: 1.000 Stück

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken, Mailbox sowie sonstige Vervielfältigungen, Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Golf-Clubs Maria Bildhausen e.V.

© 2016 Golf-Club Maria Bildhausen e.V.

FORE WORT

Visionen sind wichtig!

Liebe Mitglieder,

die Golfsaison 2016 liegt hinter uns. Ein Jahr mit großen Veränderungen.
Der Besitzerwechsel unserer Golfanlage ist vollzogen. Die Verhandlungen mit der Kongregation abgeschlossen. Ein neuer Meilenstein in der Geschichte des Golf-Clubs gesetzt.

Überaus glücklich können wir uns schätzen mit der Familie Weigand einen Eigentümer und Investor zu haben, dem der Golfsport so sehr am Herzen liegt. Persönliche Visionen der Familie über die Entwicklung der Golfanlage zum „Kommunikationszentrum, das Leute anreizt" lassen auch für unseren Golf-Club positive Blicke in die Zukunft zu. Vielleicht 5***** bei der Golfklassifizierung oder sogar eine Mitgliedschaft „ Leading Golf Courses of Germany"? Wir liegen mitten in Deutschland, von allen Regionen aus sehr gut zu erreichen, das wird ein Golferlebnis der Spitzenklasse.

Unsere Greenkeeping-Mannschaft, unter der neuen Führung von Frank Czarnietzki hat in diesem Jahr Hervorragendes geleistet. Vielen Dank an das Team für ihre sehr gute Arbeit und ihren hochmotivierten Einsatz. Über alle Regionen hinweg steht unser Platz für großartige Bespielbarkeit und landschaftliches Naturerlebnis. WIR sind WER!

Im Sekretariat konnten wir unsere Geburtenfreudigkeit meistern. Susanne Eschenbach ist wieder da und mit Johanna Bambach haben wir einen echten Zugewinn zu verbuchen. Klasse Leistung, der Golfbetrieb wurde professionell abgewickelt!

Herzlichen Dank und Anerkennung allen ehrenamtlichen Unterstützern - in den Ausschüssen, bei der Betreuung der Neumitglieder, in der Jugend und in unserer Kommunikation mit den Medien und im Präsidium. Ohne Euren engagierten Einsatz und Eurer Loyalität zum Club geht gar nichts!

Alle arbeiten jetzt schon an dem Projekt „25 Jahrfeier des Golf-Clubs Maria Bildhausen e.V.", das im nächsten Jahr voraussichtlich in der KW 29 stattfinden wird. Merken Sie sich bitte dieses Jubiläumsdatum in Ihrem Kalender vor. Wir brauchen mehr Helfer, gerade im 25. Jubiläumsjahr. Unterstützen Sie uns!

Unsere Mannschaften sind sportlich sehr erfolgreich und für ihr sehr gutes Golfspiel in allen Klassen bekannt. Dickes Lob für die Bestleistungen und den großartigen Teamgeist. Wir sind stolz auf Euch!

Im nächsten Jahr stehen die Neuwahlen des Präsidiums an. Visionäre gesucht!

Mit sportlichen Grüßen

Ihr

Volker Mauer

Präsident

BILDHÄUSER NEWS

Inhalt

3 Fore Wort

5 Neues im Club

6 Golfschnupperkurs und Golf-Starter-Programm der VHS

7 beim Behindertengolf nicht viel Neues

8 Turniere

18 Jugend
ein Rückblick auf das vergangene Jahr

34 Mannschaftsberichte

41 Donnerstagssenioren
Götterdämmerung?

42 Neues vom Regelfuzzy
Golf is an nice game ruined...

43 Platzaufsicht
Golflust kontra Golffrust

44 Golf-Starter-Programm des Clubs

45 Rookies meets Rabbits

46 Head Pro Craig Hanson
Wahrheiten und Mythen
Craig Hanson trainiert amerikanischen Golfprofi in Maria Bildhausen

48 Golf-Erlebnistage

49 Am Rindhof wird kräftig gewerkelt

50 Ladies
Wintertreffen, Turniere, Ausflüge, Baumspenden

52 Greenkeeping
Rückblick der Intensivpflegemaßnahmen vom Bürostuhl auf die Grüns

55 Restaurant am Golfplatz mit neuem Pächterpaar

Kontaktdaten

Golf Club Maria Bildhausen

Golf-Club Maria Bildhausen e.V.
Tel.: 09766 - 1601
Fax: 09766 - 1602
www.maria-bildhausen.de
info@maria-bildhausen.de

Golfschule
Head Pro Craig Hanson
Tel.: 09766 - 1601
Mobil: 0172 - 6885320
E-Mail: golf@craighanson.de

ProShop
SURF IN
Tel.: 09766 - 1601
www.surf-in.net
info@surf-in.net

Preise
30 Min - 30 €
60 Min - 60 €
Flight Scope
60 Min - 65 €

18 Loch Meisterschaftsplatz
Greenfee wochentags: 50 €*
Samstags, Sonn-/Feiert.: 60 €*
Mehrtageskarte: 250 €*
(5x zahlen, 6x spielen + 1x E-Cart frei)
* goldenes Hologramm

Öffentlicher Pay & Play Kurzplatz und Driving Range:
Tageskarte Pay & Play: 16 €
Leihschlägersatz: 5 € / Tag
Rangefee: 5 € / Tag
Token: 1 € / 24 Bälle

Jugendliche, Studenten, Schüler bis zum vollendeten 27. Lebensjahr erhalten 50% Ermäßigung auf Greenfee und Pay & Play Tageskarte.

NEUES IM CLUB

Folgeklassifizierung des BVGA

Auch in 2016 konnte die in 2006 verliehene Vier-Sterne-Kategorie für unseren Golf-Club wieder bestätigt werden. Somit gehört der Golf-Club Maria Bildhausen e.V. weiterhin zu den First Class Golfanlagen in Deutschland.

Neues im Clubsekretariat

Im Frühjahr bekam das Clubsekretariat Zuwachs mit gleich zwei neuen Clubsekretärinnen. Klara Kovacs-Csaszar, die eine große Hilfe in der Saison 2016 war, und Johanna Bambach, die auch die kommende Saison 2017 unterstützen wird.

Auch gab es einen Wechsel von den „Müttern" im Sekretariat. Susanne Eschenbach kam nach einem Jahr Elternzeit wieder zurück und Teresa Wehner verabschiedete sich in den Mutterschutz/Elternzeit. Wir gratulieren Ihr zur kleinen Emma.

Vom Bürostuhl auf die Grüns

Frank Czarnietzki ist neuer Greenkeeper beim GC Maria Bildhausen.
Nähere Infos siehe Seite 53.

Restaurant am Golfplatz mit neuem Pächterpaar

Das neue Pächterpaar des Restaurants am Golfplatz Anna Engelhardt und Francesco Talarico.
Nähere Infos siehe Seite 55.

Danke an Andrea Wehner für das tolle Kindertraining

Im Namen des Golf-Club Maria Bildhausen bedanken wir uns bei Andrea Wehner, die nach 5-jähriger, aktiver Nachwuchsarbeit das Training der Golfkids einstellt. Wir wünschen Ihr das Beste und hoffen, Sie vertritt Ihre Begeisterung für den Golfsport weiterhin.
Sie sagt an dieser Stelle nochmals DANKE!, an Ihr Helfer und ihre Golfkid´s. Sie ist wirklich stolz auf Euch! Macht weiter so! Auch Danke an die Eltern für die vorbildliche Kommunikation und Unterstützung!
Ihren beiden Helferinnen Christine und Erika ein ganz besonderer Dank. Ohne deren Hilfe wäre Sie so manchmal „im Regen gestanden."

GOLFSCHNUPPERKURS FÜR JEDERMANN

Wir tun etwas für den barrierefreien Einstieg in die Faszination Golf. In einer Gruppe von maximal 10 Personen jeden Alters werden Sie in theoretischer und praktischer Form den Golfsport kennen und lieben lernen. Mit unserem Golfprofi werden Sie auf unserem großzügigen Übungsgelände die ersten Schläge und Schwünge üben. Die erzielten Erfahrungen können Sie auf unserem öffentlichen Pay & Play 6 Loch-Kurzplatz unter Beweis stellen. Auch hier werden Sie selbstverständlich begleitet. Mitzubringen ist sportliche Bekleidung mit rutschfesten Sportschuhen.

Kursleiter: Golf-Club Maria Bildhausen e.V.

Treffpunkt: Am Sekretariat des Golf-Clubs
Maria Bildhausen e.V.
Rindhof 1
97702 Münnerstadt/Maria Bildhausen

Termine Kurs 1:
22.04.2017 | 29.04.2017 | 06.05.2017 | 13.05.2017 | 20.05.2017

Termine Kurs 2:
19.08.2017 | 26.08.2017 | 02.09.2017 | 09.09.2017 | 16.09.2017

immer samstags jeweils von 11.00 bis 13.00 Uhr

Kurs 3 – kompakt – nutzen Sie die Brückentage:
DO, 25.05.2017 von 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr
FR, 26.05.2017 von 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr
SA, 27.05.2017 von 10.00 bis 12.00 Uhr
Zwischen den Trainingszeiten können Sie gerne unser Golfrestaurant für eine Pause genießen, weiter auf der Driving Range üben oder auch unseren öffentlichen Kurzplatz spielen.

Kosten: 60,- € pro Teilnehmer und Kurs
Mindestteilnehmer: 5
Höchstteilnehmer: 10

GOLF-STARTER-PROGRAMM

IN EINER GRUPPE – BESSER KÖNNEN SIE GOLF NICHT LERNEN

Das Golf-Starter-Programm ist der professionelle Einstieg in den Golfsport. Mit diesem durchdachten Gesamtprogramm gelangen Sie optimal betreut durch unseren Golfprofi zur internen Platzerlaubnis, bei Ablegung der Prüfung und Bestehen sogar die offizielle DGV-Platzreife. Es beinhaltet 5x Gruppenunterricht à 1 Stunde, 1x Einzeltraining 30 Minuten (individuell buchbar) und ein Regelbuch für den perfekten Durchblick, sowie während des Kurszeitraums Nutzung der Driving Range (Trainingsgelände) und des 6 Loch-Kurzplatzes.

Kursleiter: Golf-Club Maria Bildhausen e.V.

Treffpunkt: Am Sekretariat des Golf-Clubs
Maria Bildhausen e.V.
Rindhof 1
97702 Münnerstadt/Maria Bildhausen

Termine Kurs 1:
24.06.2017 | 01.07.2017 | 08.07.2017 | 15.07.2017 | 22.07.2017

Termine Kurs 2:
23.09.2017 | 30.09.2017 | 07.10.2017 | 14.10.2017 | 21.10.2017

immer samstags jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr

Kosten: 190,- € pro Teilnehmer und Kurs
Mindestteilnehmer: 3
Höchstteilnehmer: 10

Anmeldung über:
VHS Rhön und Grabfeld
Marktplatz 2
97638 Mellrichstadt

09776/709098-0
post@die-vhs.de
www.vhs-rhoen-grabfeld.de

NEUES BEIM BEHINDERTENGOLF

In diesem Jahr hatte ich als Behindertenbeauftragter des Clubs ein recht ruhiges Jahr. Unsere Anlage mit ihren sehr behindertenfreundlichen Einrichtungen gehört in punkto Barrierefreiheit zu den besten Deutschlands. Durch die Umbauarbeiten an unserem Clubhaus wird sich diese Situation vermutlich noch verbessern. Wenn wieder rollstuhlgerechte Zimmer in der näheren Umgebung zur Verfügung stehen wäre der BGC daran interessiert seinen Gründerpokal wieder in Maria Bildhausen stattfinden zu lassen.

An Turnieren für Golfer mit Behinderung nahm neben mir noch ein weiterer Spieler aus unserem Golf-Club teil. Wir traten gemeinsam bei der DM der Golfer mit Behinderung im Golfclub Abendberg an. Für meinen Mitstreiter, der erst seit einem Jahr Golf spielt war es das erste mehrtägige Turnier und damit eine durchaus große Herausforderung. Bei dieser Meisterschaft kamen ausschließlich Bruttopunkte in die Wertung weshalb wir mit unseren hohen Handicaps keinen der vorderen Plätze belegen konnten. Erfreulicherweise sind wir auch nicht letzter geworden.

Im September nahm ich alleine an den bayerischen Meisterschaften der Golfer mit Behinderung im GC Landshut teil. Auch hier kam nur das Bruttoergebnis in die Wertung. Über alle Klassen kam ich von 67 Startern auf den 36. Platz, in der Behinderungsklasse Bein belegte ich den 13. Platz von 18 Startern.

Außerdem nahm ich im September an einer Inklusionsveranstaltung im GC Kallin teil. Hier wurde „normalen" Golfern im Rahmen der Clubmeisterschaft die Möglichkeit geboten auszuprobieren wie es ist blind, einbeinig oder eingeschränkt an Armen und Händen Bälle zu putten. Gegen eine geringe Gebühr die zugunsten der Jugendabteilung des Clubs ging versuchten viele Spieler den Ball zu versenken. Eine super Idee die aufgreifenswert ist, wie ich finde.

Im Dezember treffen sich in Behinderten- bzw. Inklusionsbeauftragten Bayerns zu einem Informationsaustausch bei BGV in München. Auch hier ist festzustellen das wir in Bayern in diesem Bereich ganz weit vorne liegen, da wir über die meisten Beauftragen in einem Bundesland haben und als erste mit dem Landesverband auf dieser Ebene zusammenarbeiten.

Im kommenden Jahr wird die bayerische Meisterschaft der Golferinnen und Golfer mit Behinderung im schönen Golfclub Schloss Maxlrain in der Zeit vom 8. bis 10. September statt. Es wäre wünschenswert wenn sich weitere Mitglieder im kommenden Jahr entschließen könnten an diesem Event teilzunehmen. Die einzige Grundvoraussetzung hierfür ein Behindertenausweis mit einem GdB vom mindestens 50%. Gegebenenfalls könnte dann ja auch eine Trainingsgruppe gebildet werden damit ein besseres Ergebnis als in diesem Jahr erreicht wird.

Ich wünsche Euch ein schönes und erfolgreiches Golfjahr 2017.

Bericht: Frank Sorber
Foto: Herbert Wirtz

Präzision ist alles ...

Audi

... auf dem Grün
... und auf dem Weg dorthin

GELDER SORG
Würzburger Straße 15
97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 699199-0

TURNIERE

Erstes PRO AM Turnier ein voller Erfolg.

Am Sonntag, den 29.05. starteten 24 „PRO's" (Clubmitglieder) und 24 „AM's" (Noch-nicht-Golfer) bei schwülheißem Wetter zu einem Turnier.
Die PRO's spielten vom Abschlag bis auf das Grün. Die AM's spielten, bzw. putteten, das Loch zu Ende. Gespielt wurden die ersten neuen Löcher.
Während die AM's feststellen konnten, dass die Strecke zum Grün sehr weit sein kann und das Putten gar nicht so leicht ist, blickten die PRO's verwundert, wenn die vermeintlichen Amateure Mega-Putts einlochten.

Alle Teilnehmer lobten die gut organisierte Veranstaltung die mit einem Come Together auf der Clubterasse endete.

Bei der abschließenden Siegerehrung durch Florian Demling und Ulrich Krieg (Marketingausschuss) bekamen die Sieger und die Organisatoren den verdienten Applaus.

Fazit: Eine super Idee verlangt nach Fortsetzung(en)!

Die Siegerinnen und Sieger

Brutto:
Karl-Heinz Böhm und Jochem Kehl

Netto:
1. Iris Demling und Marietta Menz
2. Steffi und Michael Bresse
3. Luca Cappoci und Nick Demling

Herzlichen Glückwunsch!

Wohnmobilisten golften in Maria Bildhausen

Dieser Anblick war bisher einmalig. 68 Wohnmobile, einige in beeindruckender Größte, beparkten zwei Tage lang den Rindhof bei Maria Bildhausen. Eine ganze Armada golfinteressierter Wohnmobilisten machte Station auf dem Golfplatzgelände, um das gesellige Beisammensein mit dem sportlichen Hobby Golf zu verbinden. Ein Blick auf die Autokennzeichen verriet, die insgesamt 112 Personen, meistens Paare, kamen aus ganz Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden. Organisator der Tour ist Heinz Dietz aus Ebern zusammen mit Rainer Siek aus Königsberg. Seit 2008 gehen die golfenden Wohnmobilbesitzer einmal im Jahr auf Tour. Das bedeutet, vier Golfplätze werden für jeweils zwei Tage angefahren. „Die Geselligkeit steht an oberster Stelle einschließlich einer großen Portion Humor", sagt Dietz. Nach der abendlichen Sause geht es am zweiten Tag auf den Platz, zur sportlichen Seite und dem gleichzeitigen Abbau einiger Kalorien. Gespielt wird über 18 Löcher nach Stableford. Am letzten Tag steht noch ein Spaß-Turnier nach eigenen Regeln auf dem Programm. Nach Coburg war Maria Bildhausen die zweite Station, ehe die Karawane Richtung Fulda weiterzog, von wo es abschließend nach Schloss Sickendorf bei Lauterbach weiterging. „Wir sind kein elitärer Verein, sondern ein bunt zusammengewürfelter Haufen", betont Rainer Siek. Die ganze Truppe sei wie eine große Familie. Äußerlich ist dies auch an den unterschiedlichen Wohnmobil-Typen, vom kleinen Reisemobil bis zu Reisebus ähnlichen Gefährten, zu erkennen. „Für eine solche Tour ist auch die nicht geringe Logistik nötig", sagt Heinz Dietz. Die Golfanlagen müssten die entsprechenden Stellflächen, eine komplette gastronomische Versorgung, gute Spielmöglichkeiten haben und dürften nicht zu weit auseinander liegen. Ein großer Vorteil: Jeder hat seine Übernachtungsmöglichkeit schon dabei. Bevorzugt werden Golfanlagen im fränkischen Raum. Abstecher wurden zweimal ins benachbarte Tschechien und heuer erstmals nach Hessen gemacht. „Hier in Maria Bildhausen sind die nötigen Voraussetzungen auf dem weitläufigen Gelände sehr gut", meint Dietz. Der Platz sei in einem ausgezeichneten Zustand und sehr gepflegt. „Das ist eine Perle, auf dem das Spielen viel Spaß macht", so Dietz, der schon viele Golfanlagen bespielt hat. Da kämen die Leute gerne wieder. Das ist auch eine der Absichten der Touren. Das Interesse an dieser Golffahrten ist sehr groß und inzwischen muss Dietz eine Warteliste anlegen. Etwa 60 Prozent bezeichnet er als festen Stamm. Die Idee dafür wurde bei einer reinen Männertour am 1. Mai 2007 geboren. „Da hatten wir viel Spaß und diese positiven Erfahrungen wollten wir der Nachwelt erhalten", sagt Dietz zum Ursprung. Über Europas größter Zeitschrift für Wohnmobile „Pro mobil golf cup" wurde die Idee verbreitet und fand sofort großes Interesse. Und für die Nachwelt werden die Touren nicht nur mit der Fotokamera ganz professionell aufgezeichnet. Mittels Drohne werden total imposante Bilder aus der Luft gemacht.

Komplett dicht war der Parkplatz am Golfplatzgelände

Wohnmobile vor historischer Kulisse

Die Organisatoren Heinz Dietz und Rainer Siek

Imposante Bilder werden mittels Drohne gemacht

Lions Charity-Cup

56 Golferinnen und Golfer beteiligten sich am Lions Charity-Cup und schwangen die Schläger für einen guten Zweck. Während die ersten Flights noch einige Regentropfen ertragen mussten, besserte sich das Wetter immer mehr. Wie sehr die Teilnehmer um jeden Punkt kämpften, beweisen die sehr knappen Endergebnisse mit häufiger Punktegleichheit. Auch Lions-Präsident Jürgen Heusinger zeigte sich beeindruckt von den Leistungen und dankte den Golferinnen und Golfern für ihr Engagement. Über besondere Preise, zur Verfügung gestellt von Sponsoren des Lions-Clubs, konnten sich zwei Teilnehmer besonders freuen. Bei der Verlosung gewannen Susanne Sauter eine Ballonfahrt und Ulrich Krieg Eintrittskarten für Spiele der Zweitligisten Kickers Würzburg und 1860 München.

Brutto-Wertung Damen (Einzel-Stableford):
1. Dr. Bettina Homberg 24 Punkte
2. Claudia Weigand 21
3. Susanne Sauter 18; Cornelia Köth 18; Gabriele Christopoulos-Haberl 18

Brutto-Wertung Herren (Einzel-Stableford):
1. Jochem Kehl 28 Punkte
2. Dr. Georg Ebert 27; Dr. Witold Dinstak 27; Rudolf Weigand 27

Netto-Wertung (Vierball-Stableford) Handicap bis 38,6:
1. Dr. Witold Dinstak/ Margot Bindrim 44 Punkte
2. Richard Schleier / Reiner Thein 43
3. Jean-Claude Aparisi / Dr. Georg Ebert 41; Rudolf Weigand / Claudia Weigand 41; Gabriele Christopoulos-Haberl / Dr. Georgios Christopoulos 41

Netto-Wertung (Vierball-Stableford) Handicap ab 38,7:
1. Frank Sorber/ Elisabeth Horscht 47 Punkte
2. Beate Radatz/ Armin Dickas 44
3. Elfie Reiter/ Richard Schindelmann 42; Pelagia Kairies/ Karl Kairies 42; Dr. Yvette Oehm/ Dr. Otto Oehm 42.

Parfümerie Akzente Cup

Auch dieses Jahr durften sich unsere Mitglieder wieder auf das Turnier der besonderen Art freuen - der Parfümerie AKZENTE Golf Cup 2016 -. Die Parfümerie Akzente, mit einer Ihrer Filiale in Schweinfurt, steht für hochwertige Produkte, professionelle und kompetente Beratung und exklusive Düfte. Außerdem werden deutschlandweit sehr exklusive Golfturniere von Akzente ausgerichtet. In diesem Jahr war der Golf-Club Maria Bildhausen e.V. zum zweiten Mal Ausrichter eines dieser Turniere.
Gespielt wurde ein vorgabewirksames Einzel-Zählspiel nach Stableford über 18 Löcher. Bereits vor dem Start konnten sich die Teilnehmer über ein Startgeschenk der Parfümerie Akzente freuen.
Am Abend nach dem Turnier konnten die Teilnehmer ein leckeres Grillbuffet im Golfrestaurant genießen. Zur Entspannung gab es Handmassagen für Jedermann und ein Auffrischungs-Make-up für die Damen. Auch in diesem Jahr hatte Jürgen Renchen, tolle Preise gespendet.
Herzlichen Glückwunsch an alle Siegerinnen und Sieger.
Ein herzliches Dankeschön an den Sponsor Jürgen Renchen von der Parfümerie Akzente !

Brutto Damen: Monika Härtl
Brutto Herren: Patrick Nießner

Netto A, bis Hcp 16,1
1. Frank Radatz
2. Hermann Härtl
3. Dr. Roland Köth

Netto B, bis Hcp. 22,0
1. Peter Dieterich, GC Schweinfurt;
2. Dieter Bosack, GC Erlangen;
3. Maximilian Bosack, GC Erlangen.

Netto C:
1. Prof. Dr. med. Karl-Josef Prommersberger
2. Beate Radatz
3. Elvira Handwerker

Nearest-to-the-Pin Damen: Elvira Handwerker
Nearest-to-the-Pin Herren: Matthias Reinwald
Longest Drive Damen: Irene Ziegler
Longest Drive Herren: Josef Hess

Golfchamp TV Bayern – Trophy der Spielbanken Bayern

Bayerns größte Turnierserie – in diesem Jahr auch wieder auf unserer Anlage. Bei guten Wetterbedingungen trafen sich rund 50 Golferinnen und Golfer, um dieses Turnier im „Aggregat-Modus" zu bestreiten. Das 1. und 2. Brutto- und Nettoteam qualifizierte sich automatisch für die begehrten Finalplätze des TV Golfchamp-Finales auf dem Beckenbauer Golf Course in Bad Griesbach.
Nach dem Turnier waren alle Teilnehmer/-innen zur Abendveranstaltung im Restaurant der Spielbank Bad Kissingen „Le Jeton" eingeladen. Die Golferinnen und Golfer genossen ein leckeres Buffet und die begehrten Finalplätze wurden bei der anschließenden Siegerehrung bekannt gegeben.
Wer sein Glück noch nicht auf dem Golfplatz verbraucht hatte, versuchte es anschließend beim Roulette in der Spielbank Bad Kissingen.
Wir danken recht herzlich allen Verantwortlichen und Organisatoren dieses Turniers für die gelungene Ausrichtung.

Netto:		
1.	Matthias Reinwald, Oliver Mühlfeld	80 Pkt.
2.	Reinhard Michalk, Richard Schindelmann	76 Pkt.
3.	Frank Sorber, Stefan von Wodtke	72 Pkt.
Brutto:		
1.	Volker Mauer jun., Jonas Herrmann	71 Pkt.
2.	Sven Neubert, Michael Heusinger	59 Pkt.
3.	Eva Herrmann, Joachim Herrmann	53 Pkt.
Nearest to the Pin		
Damen:	Irene Ziegler	6,6 m
Herren:	Daniel Irrgang	2,27 m
Longest Drive		
Damen:	Eva Herrmann	270 m
Herren:	Volker Mauer jun.	269 m

Greenkeeper-Cup

Das Wetter hielt mehr als es versprochen hatte, denn die meisten Flights wurden erst zum Ende der Runde vom Regen erwischt.
Gespielt wurde ein 2er Scramble und die Golferinnen und Golfer hatten offensichtlich Spaß daran, was sich auch in sehr guten Ergebnissen zeigte. Ein klasse Turnier, bei dem auch die Ausstellung des Geräteparks, Betreuung auf der Runde und die fränkische Bratwurst mit Freibier Halfway nicht fehlten. Ein herzliches Dankeschön an Frank Czarnietzki und sein Team!

Brutto:		
1.	Joachim Herrmann / Jonas Herrmann	40 Pkt.
2.	Jenny Tamás / Markus Heusinger	39 Pkt.
Netto:		
1.	Elisabeth Horscht / Frank Sorber,	52 Pkt.
2.	Monika Härtl / Hermann Härtl,	52 Pkt.
3.	Jean-Claude Aparisi / Yousif Khalid	50 Pkt.

Clubmeisterschaft 2016 – Sven Neubert auf Anhieb Clubmeister

v.l.: Präsident Volker Mauer, Kilian Rudolf, Jochem Kehl, Eva Herrmann, Sven Neubert, Dr. Bettina Homberg, Julia Roth.

Die Clubmeisterschaften bilden alljährlich den Höhepunkt einer Golfsaison. An mehreren Tagen wird dabei um die begehrten Titel in verschiedenen Wettbewerben gekämpft. 91 Golferinnen und Golfer schlugen diesmal ab. Während am Freitag und Samstag noch ideale Wetterbedingungen herrschten, sorgte am Sonntagnachmittag ein Regenschauer für Abkühlung und schwierigere Spielbedingungen. Viel Lob gab es von den Akteuren für Head-Greenkeeper Frank Czarnietzki und sein Team, die für ideale Platzbedingungen gesorgt hatten. In drei von den sechs Wettbewerben, die alle im Zählspiel ausgetragen wurden, gab es neue Titelträger. Bei den Herren gewann auf Anhieb Sven Neubert bereits im ersten Jahr seiner Zugehörigkeit zum GC Maria Bildhausen den Titel. Über drei Runden mit jeweils 18 Löchern siegte Neubert, dem zwei hervorragende 73er Runden gelangen, mit 224 Schlägen deutlich mit acht Schlägen Vorsprung. Ins Stechen um den zweiten Platz mussten Volker Mauer jun. und Titelverteidiger Leon Eppler mit jeweils 232 Schlägen. Mehr als 30 Zuschauer begleiteten die beiden auf der Bahn 1. Volker Mauer jun. gewann schließlich, wie es der Computer kurioserweise bereits vorher ausdruckt hatte. Mit deutlichem Vorsprung gewann Eva Herrmann bereits zum dritten Mal in Folge die Damenkonkurrenz. Sie benötigte 167 Schläge über zwei Runden. Neue Clubmeisterin bei den Seniorinnen wurde Dr. Bettina Homberg, die nach der ersten Runde noch auf Rang zwei lag, mit 175 Schlägen. Zum zweiten Mal sicherte sich Jochem Kehl mit 167 Schlägen den Titel bei den Senioren, wobei erst die letzten beiden von insgesamt 36 Löcher über den Sieg entschieden. Vorjahressieger Jean-Claude Aparisi führte nach der ersten Runde, verspielte den Sieg aber im zweiten Durchgang. Während bei den Mädchen Julia Roth nach zwei Runden mit insgesamt 187 Schlägen mit sechs Schlägen Vorsprung ihren Titel verteidigen konnte, wurde der Wettbewerb bei den Jungen erst am letzten von 36 Löchern entschieden. Titelverteidiger Kilian Rudolf siegte schließlich hauchdünn mit 168 gegenüber 169 Schlägen von Leon Mauer, also einem einzigen Schlag Vorsprung. Die parallel ausgetragenen „Bildhausen Masters", die für Spieler mit höherem Handicap gedacht sind und über zwei Runden nach der Stableford- Wertung ausgetragen wurden, gewann überlegen Klaus Hechtel mit 84 Punkten. Bei der Siegerehrung hob Spielleiter Roland Ziegler die guten Ergebnisse und die zahlreichen Handicap- Verbesser- ungen hervor. Für die Bestplatzierten gab es während eines Gewitterschauers im schützenden Zelt Sachpreise und viele Teilnehmer konnten sich bei einer reichhaltigen Tombola, auch dank der großzügigen Spenden durch die Parfümerie „Akzente", über wertvolle Preise von Düften bis mehrtägigen Reisen freuen. Die Clubmeister bekamen als zusätzliche Belohnung einen Jahresausweis für einen gesonderten Parkplatz.

WIR GRATULIEREN UNSEREN

CLUBMEISTERN 2016

HERREN:	Sven Neubert
DAMEN:	Eva Herrmann
SENIOREN:	Jochem Kehl
SENIORINNEN:	Dr. Bettina Homberg
Jungen:	Kilian Rudolf
Mädchen:	Julia Roth

und danken unseren Sponsoren:

PARFÜMERIE akzente

SURF IN

Herren:	
1. Sven Neubert	224 Schläge
2. Volker Mauer jun.	232 Schläge
3. Leon Eppler	232 Schläge
Damen:	
1. Eva Herrmann	167 Schläge
2. Yvonne Hiltscher	177 Schläge
3. Jenny Tamas	195 Schläge
Senioren:	
1. Jochem Kehl	167 Schläge
2. Arthur Zimmer	169 Schläge
3. Jean-Claude Aparisi	170 Schläge
Seniorinnen:	
1. Dr. Bettina Homberg	175 Schläge
2. Chtistine Köth	179 Schläge
3. Claudia Weigand	181 Schläge
Jungen:	
1. Kilian Rudolf	168 Schläge
2. Leon Mauer	169 Schläge
3. Felix Deutzmann	178 Schläge
Mädchen:	
1. Julia Roth	187 Schläge
2. Alicia Keßler	193 Schläge
3. Julia Ziegler	203 Schläge
Bildhausen Masters:	
1. Klaus Hechtel	84 Punkte
2. Werner Lauerbach	76 Punkte
3. Uwe Götz	76 Punkte

Golf-Starter-Programm-Turnier

Sechzehn Teilnehmer des Starterprogramm 2016 traten zum Abschlussturnier - gespielt wurde ein Florida Scramble - an.
Sehr schnell war zu erkennen, dass Craig Hanson, unser Pro, sehr gut gearbeitet hatte, denn es wurde durch die Bank sehr gutes Golf gespielt.

Kein Zweifel, da wachsen unbedingt Talente heran, denen der Spaß an diesem herrlichen Sport auch deutlich anzusehen war!
Vielen Dank an die Helfer Karin Fecke, Elisabeth Horscht, Armin Dickas, Hans Beck, Josef Hess, Frank Sorber und - last but not least herzlichen Dank an Johanna Bambach und Susanne Eschenbach vom Clubsekretariat!

1. Karin Fecke, Klara Kovacs-Csaszar, Detlef Behr und Jörg Schubert;
2. Johann Beck, Matthias Friedel, Michael Seibert und Tobias Johannes.
3. Elisabeth Horscht, Josef Hess, Nicola Digiovinazzo und Eric Seubert, Heinz-Günter Schicks, Georg Ortloff, Nils Reinermann und Christoph Schmitt.

Gottfried-Wieselhuber-Gedächtnisturnier – Golfen für einen guten Zweck

Kilian Rudolf holt sich den Wanderpokal

Beim Gottfried-Wieselhuber-Gedächtnisturnier schwangen 30 Golferinnen und Golfer auf der bestens bespielbaren Anlage des GC Maria Bildhausen die Golfschläger, um möglichst viele Punkte zu sammeln, aber auch für einen guten Zweck. Gespielt wurde bei herbstlichem, aber nicht unfreundlichem Wetter über 18 Löcher nach Stableford. Kilian Rudolf sicherte sich mit dem besten Nettoergebnis nicht nur den Gottfried-Wieselhuber-Wanderpokal, er konnte auch sein Handicap verbessern. Der Wanderpokal ist benannt nach dem in diesem Jahr verstorbenen Ideengeber und Initiator für den Bau des Golfplatzes in Maria Bildhausen. Den besten Spielerinnen und Spielern überreicht Dietrich Achsel, der schon zum „Inventar" dieses Turniers zählt, als Vertreter der Betreuten galant Geschenke. Als Vertreter des Fördervereins dankte Schriftführer Anton Then den Teilnehmern und dem Golf-Club Maria Bildhausen für die Spende von 500 Euro, die den Betreuten der Einrichtung Maria Bildhausen unbürokratisch und zügig zugutekommt.

Kilian Rudolf, Klaus Hechtel, Markus Heusinger, Jenny Tamas, Roland Ziegler, Dietrich Achsel, Irene Ziegler, Elisabeth Horscht, Frank Sorber, Anton Then.

Gottfried-Wieselhuber-Wanderpokal:
Kilian Rudolf 39 Punkte

Brutto-Wertung Damen:	
1. Jenny Tamas	18 Punkte
2. Irene Ziegler	16 Punkte
3. Beate Radatz	8 Punkte
Brutto-Wertung Herren:	
1. Markus Heusinger	31 Punkte
2. Kilian Rudolf	30 Punkte
3. Leon Eppler	29 Punkte
Netto-Wertung Klasse A Hcp bis 20,6:	
1. Kilian Rudolf	39 Punkte
2. Roland Ziegler	36 Punkte
3. Irene Ziegler	34 Punkte
Netto-Wertung Klasse B Hcp ab 20,7:	
1. Klaus Hechtel	34 Punkte
2. Frank Sorber	32 Punkte
3. Elisabeth Horscht	29 Punkte

Nearest to the Pin Damen:	Jenny Tamas	16.02 m
Nearest to the Pin Herren:	Markus Heusinger	9,80 m
Longest Drive Damen:	Jenny Tamas	190 m
Longest Drive Herren:	Steffen Werner	235 m

Martinsgans-Turnier

Der Goldene Herbst zeigte sich zum diesjährigen Martinsgans-Turnier noch einmal von seiner besseren Seite. Das Wetter war sicherlich auch ein Grund, warum 70 Golferinnen und Golfer die letzte Chance auf ein Spaßturnier in diesem Jahr ergriffen haben. Traditionell gab es zur Half-Way Verpflegung Glühwein, Lebkuchen und Christstollen. Für einige vielleicht noch etwas zu früh im Jahr und nicht passend zum Wetter, aber Tradition ist nun mal Tradition.

Gespielt wurde ein Chapman-Vierer und es wurden zum Saisonende noch einmal gute Ergebnisse erzielt. Steffen Werner und Frank Kutscher erlangten mit 31 Punkten den Bruttosieg und gewannen einen Gutschein für ein Gänseessen inklusive Wein für vier Personen im schönen Landhotel Vier Jahreszeiten in Bad Königshofen. Alle Turnierteilnehmer konnten sich bereits schon zum Turnierende auf eine leckere Gans im Clubrestaurant freuen.

1. Brutto	
Steffen Werner,	
Frank Kutscher	31 Pkt.
Netto Klasse A bis Hcp. 29,6	
1. Jenny Tamás, Markus Heusinger	38 Pkt.
2. Daniel Irrgang, Alexander Herbert	38 Pkt.
3. Jonas Herrmann, Joachim Herrmann	36 Pkt.
Netto Klasse B Hcp. 29,7 bis 45,8	
1. Elfriede Nolte, Josef Hess	41 Pkt.
2. Gabriele Christopoulos-Haberl	
Dr. Georgios Christopoulos	39 Pkt.
3. Hermann Müller, Jochem Kehl	36 Pkt.
Netto Klasse C Hcp. ab 45,9	
1. Ulrich Krieg, Xiaochun Zhan	51 Pkt.
2. Manuela Schmidt, Volker Schmidt	45 Pkt.
3. Sven Krug, Stefan von Wodtke	43 Pkt.

Matchplay 2016

Yvonne Hiltscher konnte sich im Finale gegen Elisabeth Horscht durchsetzen.
Alexander Herbert gewinnt gegen Steffen Werner.

Herzlichen Glückwunsch!

Entspannte Auszeit

Das mobile Massage-und Wellnessstudio

Massagen und Wellness in hoher Qualität - bei Ihnen vor Ort!

Ob Zuhause, im Büro, im Hotel, im Fitnessstudio oder auch bei Events wie Betriebsfeiern, Gartenpartys, Gesundheitstagen, Messen, Seminaren, Incentives, Hochzeiten und Festen aller Art – bei meinem Angebot ist für jeden Anlass etwas dabei!

Isabelle Franz
Massage- und Wellnesstherapeutin
Telefon: 0174 / 899 48 10 (teilweise Mobilbox)
info@entspannteauszeit.de
www.entspannteauszeit.de

Mercedes-Benz After Work Golf Cup

Der Mercedes-Benz After Work Golf Cup hat auch in diesem Jahr wieder unsere Turnierstatistik mit 257 Teilnehmern auf 9 Turniere verteilt positiv beeinflusst. Die 9-Loch-Turnierserie zum Feierabend hat sich auf unserer Golfanlage etabliert, was sicherlich auch daran liegt, dass es ein Turnier für jedermann ist und vor allem für Spieler, welche nicht sehr viel Zeit für ein Turnier investieren können. Es werden 9 Löcher gespielt und somit wird der „normale" Ablauf für andere Golfspieler nicht erheblich gestört. Die Teilnehmer des Turniers haben die Möglichkeit, ihre Einzelergebnisse auf einer deutschlandweiten Rangliste zu führen, so dass Spieler in ganz Deutschland sich untereinander vergleichen können.

Oktoberfest-Turnier

Auf Grund der trockenen Wettervorhersage war das beliebte Oktoberfest-Turnier dieses Jahr mit einer Teilnehmerzahl von 68 Spielern vertreten. Gestärkt vom Weißwurstfrühstück starteten die Flights gut gelaunt in das Turnier. Während dem Turnier gab es für alle noch ein Schnäpschen zum Aufwärmen. Für wen das noch nicht gereicht hatte, wartete im Restaurant 30 Liter Freibier und bei Haxen und Hähnchen ließen es sich alle gut schmecken.

Die Sieger des Turnieres konnten sich über echt bayerische Geschenke freuen.

1. Brutto
Rudolf Kilian, Leon Eppler 36 Pkt.

2. Brutto
Yvonne Hiltscher, Jean-Claude Aparisi 32 Pkt.

Netto Klasse A bis Hcp. 41,1
1. Cornelia Krieg, Pascal Krieg 42Pkt.
2. Patrick Nießner, Daniel Irrgang 40 Pkt.
3. Hilde Thein, Reiner Thein 39 Pkt.

Netto Klasse B ab Hcp. 41,2
1. Cai Zhengxin, Arthur Zimmer 46 Pkt.
2. Klara Kovacs-Csaszar, Joachim Herrmann 46 Pkt.
3. Ulrich Krieg, Xiaochun Zhan 46 Pkt.

(Das Gesamtergebnis ist identisch mit dem des Vorgängers. Die Reihenfolge wurde nach den schwersten 9, 6, 3, 1 Löchern ermittelt!)

OBS – Cup des Präsidenten 2016

Michael Heusinger hatte die Idee zu der Turnierserie „Offenes Bildhäuser Samstagsturnier".
Geplant und umgesetzt als „low-budget-tournament" (niedrige Startgebühr, aber auch niedrige Kosten) in der belegungsschwachen Zeit, Samstag zwischen 12.30 und 14.00 Uhr am Tee 1 gestartet, die Flights bis Handicap 14,0 nach Handicap aufwärts gestaffelt, ab 14,1 mittel-hoch-tief.
Bereits im ersten Jahr überstieg das Interesse die Erwartungen mit ca. 30 Startern pro Turnier und das setzte sich auch in diesem Jahr fort.
Bei insgesamt 281 Golferinnen und Golfer, davon 45 Gäste aus anderen Clubs, bedanken wir uns recht herzlich für die Teilnahme!

Das äußerst positive Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, der Sponsoren und der Turnierverantwortlichen ermutigt zu einer Fortsetzung der Serie im nächsten Jahr.

Vielen Dank an unseren Präsident Volker Mauer, der die Schirmherrschaft für diese Turnierserie übernommen und zwei Wanderpokale verbunden mit Sachpreisen spendiert hat.

Brutto:
1. Markus Heusinger
2. Michael Heusinger
3. Jochem Kehl

Netto:
1. Joachim Herrmann
2. Hermann Müller
3. Jenny Tamás

Einen Sonderpreis erhielt Josef Hess. Er hat alle neun Turniere gespielt.
Herzlichen Glückwunsch!

Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren der Staffel 2016.

JUGEND

Liebe Jugendlichen und Golfkinder, liebe Eltern, liebe Mitglieder

Mein erstes Amtsjahr ist vorüber und ich kann auf eine erfolgreiche Golfsaison zurückblicken: Viele Turniere, über die die folgenden Seiten der Bildhäuser News ausführlich berichten, konnte unsere Jugend erfolgreich bestreiten. Besondere Anlässe, wie das wieder eingeführte Jugendcamp, die Mini-Clubmeisterschaft und die Weihnachtsfeier wurden sehr gut angenommen; auch administrative Aufgaben wie die Teilnahmen am Jugendförderpreis und am DGV-Audit – die Ergebnisse liegen leider noch nicht vor - mussten ihren Platz bekommen, denn sie bringen uns Erkenntnisse für Verbesserungspotentiale und nicht zuletzt auch finanzielle Mittel für die Jugendkasse.

Ich freue mich sehr, dass ich bei der Erledigung meiner Aufgaben in meinem Hauptanliegen, der Qualifizierung der Nachwuchsförderung, bestätigt wurde. Wenn ich die vergangene Saison Revue passieren lasse, möchte ich insbesondere die folgenden Ergebnisse hervorheben: Unsere erfolgreiche Jugendarbeit verdanken wir unserem Trainingskonzept, der Expertise unseres Head-Pro-Trainers Craig Hanson und dem ehrenamtlichen Einsatz des Jugendausschusses.

- Unser Konzept sieht das Training in kleinen Gruppen vor, damit möglichst individuell auf die Kinder und Jugendlichen eingegangen werden kann. Dabei sollen die Gruppen vorzugsweise Spieler mit vergleichbarer Spielerfahrung und Spielstärke umfassen und das Training die Bereiche Fitness, Technik, Mentaltraining und Regelkunde ganzjährig abdecken.
- Über unseren Head-Pro-Trainer Craig profitieren unsere Kinder und Jugendlichen in den genannten Bereichen von seiner überdurchschnittlichen internationalen Erfahrung und seinem außerordentlichen Können.
- Das produktive ehrenamtliche Engagement im Jugendbereich spricht für das gute Klima und die Verbundenheit bei der Erreichung der Ziele. Die gute Unterstützung, die ich bei Turnieren und Veranstaltungen und in organisatorischen Angelegenheiten erhalte, ist nicht selbstverständlich. Hier möchte ich mich insbesondere bei dem Jugendausschuss, den Eltern, dem Sekretariat und allen Helfern bedanken.

Meine Kontakte zu anderen Jugendwarten, die Erfahrungen aus den Turnieren und aus dem DGV-Audit und die Gespräche mit Mitgliedern und mit anderen Golfclubs bestätigen immer wieder, dass unsere Jugendarbeit überdurchschnittlich ist. Potentiale liegen noch in der kontinuierlichen Entwicklung unserer Jugend und in aufeinander abgestimmten Trainings. Es gilt, klare Entwicklungskonzepte aufzuzeigen, um die Jugend über Erfolgserlebnisse zu motivieren und die Gemeinschaft weiter zu fördern, damit der sportliche Einsatz auch mit Spaß verbunden bleibt.
Zum Schluss möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich insbesondere bei den Jugendlichen und bei allen anderen Beteiligten für die Unterstützung im ersten Amtsjahr und für Euer Vertrauen zu bedanken! Ich wünsche Euch und Euren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes, sportliches und erfolgreiches neues Jahr!

Karl Kairies
Jugendwart

Jugend eröffnet die Golfsaison

Am Ostermontag war es dann endlich wieder soweit: Um 11 Uhr trafen sich 23 Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern und Verwandten am Clubhaus des Golfclubs Maria Bildhausen zur traditionellen Osternestsuche und eröffneten die Golfsaison für die Golfjugend.
Nach der Begrüßung durch den Jugendwart des Golfclubs wurden Informationen zu wichtigen Meilensteinen der kommenden Golfsaison und zur Kommunikation innerhalb der Golfjugend weitergegeben.
Anschließend ging es dann gemeinsam zur Driving Range, wo die Kinder und Jugendlichen die Chance erhielten, ihre Osternestlose durch einen spaßigen Osterputt zu ergattern.
Der Osterhase ließ trotz der Kälte auf sich warten und so begannen alle Anwesenden schließlich, den Osterhasen zu rufen. Da kam er auch schon mit wehenden Löffeln angerannt und es begann eine wilde Verfolgungsjagd über die Driving Range. An Bahn eins des Kurzplatzes hatten die kleinen Flitzer endlich den Hasen gefangen, der daraufhin die Verstecke der Osternester preisgeben musste.
Nachdem alle Nester mit den vielen Oster-Goodies und

einem Gutschein von Surf-In gefunden waren, gab es zur Feier des Tages noch ein „OsterEi-s" im Clubrestaurant.
Unser herzliches Dankeschön geht an die Helfer und den Sponsor Surf-In sowie an den Osterhasen!

3 Standorte 1 Unternehmen
Wir für Sie
Bad Neustadt an der Saale
Bad Kissingen
Sulzfeld ehemals CW-COMPUTER Großbardorf
Bad Königshofen
Stadtlauringen
SERVICE for Business
PCBoot GmbH&Co.KG
Systemhaus • Netzwerk • Telekommunikation
System-Management-Wartung
Hauptsitz: Kirchplatz 8 • 97488 Stadtlauringen • Tel.: 09724 / 90733-51
Niederlassung: Rhönstraße 15 • 97616 Bad Neustadt • Tel.: 09771 / 636993-0
Niederlassung: Oberes Tor 16 • 97633 Sulzfeld • Tel.: 09724 / 655300-0
service@pcboot.de

Chip und Chap – der Nachwuchs gibt Gas

Die Chip- und Chap-Gruppen, in denen unsere jüngsten Golfer trainiert werden, bilden das Fundament unserer Nachwuchsarbeit. In der abgelaufenen Golfsaison trainierten wir hier 19 Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren. Mit unserem Chip- und Chap-Training möchten wir den Kindern die Möglichkeit bieten, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die Spaß am Golfsport hat, die die Möglichkeit für neue Kontakte und Freundschaften und geselliges Beisammensein – auch mal zu golffremden Aktivitäten - wahrnimmt. Ein weiteres Ziel ist es, die jungen Golfer mit Spaß an der Sache zum eigentlichen Zweck des Trainings hin zu führen und so aktiv an das Turnierspiel- und Wettkampfgeschehen heranzuführen (z.B. über die Teilnahme am Bayerischen Mini-Team-Cup).

Der Trainingsschwerpunkt bei den Jüngsten orientiert sich am DGV-Kindergolfabzeichen und liegt damit auf der Entwicklung von grundlegenden Fähigkeiten zu den Themen Ballgefühl, Golftechnik, Fitness, Regelkunde und Etikette. Das Sozialverhalten ist ein weiterer wichtiger Aspekt, der sich im Gruppentraining entwickeln lässt. Auch wenn der Spaßfaktor im Vordergrund steht, sieht man bereits im Training mit den Kleinsten, wie sehr bei jedem Schlag Gelingen und Nichtgelingen über Freud und Leid entscheiden. Das Meistern von Herausforderungen und die Entwicklung der mentalen Fähigkeiten gehören einfach zum Training dazu. Erfolge erzielen und Misserfolge positiv umsetzen, das muss geübt werden !

Grundlage unserer Nachwuchsförderung ist das Konzept, dass sich die Trainer im Jugendbereich mit ihren spezifischen Trainingsschwerpunkten ergänzen und für die Golfkinder ein stetiger Fortschritt möglich ist. So wurde ab September in der Chip- und Chap-Gruppe mit der Vorbereitung und Abnahme der DGV-Kindergolfabzeichen begonnen, die schon immer fester Bestandteil unseres Kinder- und Jugendtrainings waren. Die DGV-Kindergolfabzeichen sind für Mädchen und Jungen bis 14 Jahre konzipiert, die noch keine Platzerlaubnis haben. Diese Kinder und Jugendlichen können über die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold vor Erreichen der Platzerlaubnis ihre sportlichen Erfolge erzielen. Nach erfolgreich bestandener Prüfung des jeweiligen DGV-Kindergolfabzeichens erhalten die Kinder die entsprechende Marke in Bronze, Silber oder Gold. Zusätzlich können weitere Spielerfahrungen auf dem Golfplatz im DGV-Kindergolfausweis notiert werden.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an Iris Demling und Sonja Straub und Pelagia Kairies, die das Training kurzfristig übernehmen konnten und die für die Abzeichen erforderlichen Trainingsinhalte in den Chip- und Chap-Unterricht mit aufgenommen haben. Im November wurde dann bei 5 Kindern das Bronze-Abzeichen durch den Jugendwart Karl Kairies abgenommen. So konnten noch in diesem Jahr Hannah Fodor, Luc Berninger, Lukas Kirchgeßner, Olivia Schmitt und Robin Graefe ihr DGV-Bronze-Abzeichen ablegen und haben damit insgesamt 22 Aufgaben aus den Bereichen Tech-

nik, Fitness und Golfregeln erfolgreich gemeistert. Für die übrigen Kinder, insbesondere die Kinder, die an den diesjährigen Terminen nicht teilnehmen konnten, wird zum Saisonstart weiter intensiv an den Abzeichen gearbeitet.
Der Stand der Abzeichen ist auch ein Indikator für Trainingsschwerpunkte der nächsten Saison. Die Golfjugend muss trotz des Gruppentrainings individuell entsprechend der jeweiligen Spielreife gefördert werden, um für jeden Einzelnen Fortschritte und Erfolgserlebnisse zu erzielen.
In diesem Sinne wünschen für allen Chip- und Chap-Kindern weiterhin Spaß und viele Erfolge im Training und Spiel!

Die Bildhäuser „Mariechen" mit starker Präsenz und großem Teamgeist beim BGV-Girls-go-Golf-Scramble im GC Erlangen

Beim diesjährigen Girls-go-Golf Turnier des BGV am 16.7.2016 im GC Erlangen traten die Bildhäuser erstmals mit 3 Mannschaften an. Bei diesem Turnier, das in der Spielform „Florida-Scramble" in einem Vierer-Team ausgeführt wird, haben auch Mädchen mit Stammvorgabe ab 54 die Möglichkeit, an einem bayernweit ausgeschriebenen Turnier teilzunehmen, und somit erstmals „echte" BGV- Turnierluft im Wettstreit mit anderen bayerischen Golfclubs zu schnuppern.
Der BGV hatte die Teilnahmebedingungen in diesem Jahr leicht verändert, so dass wir erstmals mit gleich 3 Mannschaften und in neuer Konstellation anreisten. Die Teams setzten sich jeweils aus 3 Spielerinnen und einem Betreuer des eigenen Clubs zusammen.

Wir hatten auch in diesem Jahr wieder ideale Bedingungen: die Temperaturen waren angenehm sommerlich und der wunderschöne Platz, der alles andere als einfach und überschaubar ist, war super gepflegt. Die zahlreichen Kirschbäume und Himbeerhecken sorgten zudem für ausreichend Vitamin-Zufuhr☺ und auch die Tierwelt in Form von Kätzchen auf dem Übungsgrün und schnatterndem Federvieh an Bahn 18, dem man schon bei manchen Abschlägen ein gehässiges Auslachen unterstellen könnte, trug zu einem rundum gelungenen Turniertag bei.

Insgesamt mussten sich unsere Teams mit 16 weiteren Mannschaften messen und spielten in der folgenden Aufstellung:
1. Jenny Tamás (Betreuerin), Julia Roth, Karin Geßner und Mirjam Geßner
2. Karl Kairies (Betreuer), Selina Geßner, Jette Straub und Klaire Kairies
3. Pelagia Kairies (Betreuerin), Julia Ziegler, Alicia Kessler und Maja Hartung

Vor der Siegerehrung wartete ein weiterer Höhepunkt auf unsere Mädchen: wie man schon vorher aus der Gerüchteküche gehört hatte, besuchte uns die Schauspielerin Lisa-Marie Koroll (18 Jahre), bei den v.a. jüngeren Mädels verehrt und bekannt als Tina aus der Jugendfilmreihe „Bibi & Tina". Was war die Aufregung und das Geschnatter (diesmal nicht vom Geflügelgehege) unter unseren Mädels groß! Nach anfänglichen Berührungsängsten war man aber schnell dabei, gemeinsame Fotos zu schießen, Autogramme zu erbitten und persönliche Fragen zu stellen. Lisa-Marie übergab dann auch die Preise an die Siegerinnen.

Unsere Mädels erspielten die Plätze 7 (65 netto und 4 Schlägen über Par), 12 (58 netto und 6 Schlägen über Par) sowie 13 (57 netto).
Auch ohne Siegertrophäe (je 1 pinkfarbenes Girls-go-Golf Handtuch und ein Beauty Bee Lipstick) im Gepäck machten sich unsere Spielerinnen zufrieden mit der eigenen Leistung und mit einer wunderschönen Erfahrung mehr auf den Heimweg.
Noch einmal herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für Eure tolle Leistung und die gute Stimmung während unseres Ausflugs nach Erlangen!

Bericht: Anja Roth
Fotos: Björn Straub

Bayerische Mannschaftsmeisterschaft der Mädchen AK16 – 5. Platz in Bayern

Ein Highlight im Turnierjahr 2016 der Mädchen war sicherlich am letzten Tag der Sommerferien die Teilnahme an den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften in der Altersklasse bis 16 Jahren im Golfclub Augsburg. Den 3 erstplatzierten Mannschaften dieses Turniers winkte gleichzeitig die Qualifikation für die diesjährige Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in derselben Altersklasse!

Uns erwartete eine top gepflegte, wunderschöne, bei dem stickig-heißen Wetter aber auch sehr anspruchsvolle hügelige Golfanlage in den westlichen Wäldern Augsburgs. Die Mannschaft, bestehend aus den Stamm-Spielerinnen Alicia Kessler (17,7), Julia Roth (15,0) und Katharina Schmitt (24,7), wurde dieses Mal ergänzt durch unsere "Küken" Karin Geßner (36) und Mirjam Geßner (36).
Für die Beiden war es das erste Zählspiel auf Bayernebene, und noch dazu in harter Konkurrenz zu größtenteils Single-"Handicappern" aus den bayerischen Golfclubs! Dies setzte sicherlich nicht nur hohe Motivation sowie Spaß am Spiel voraus, sondern erforderte auch eine gehörige Portion Mut. Wir sind stolz, dass die Beiden dabei waren!

Nach einer toll erkämpften Runde erreichten unsere Spielerinnen den 5. Platz mit 79 Schlägen über Par (gewertet wurden jeweils die besten 3 Spielerinnen jeder Mannschaft). Herzlichen Glückwunsch zu dieser starken Leistung!

Unsere Bildhäuser Mädels erspielten im Einzelnen:

Julia Roth	+12 über Par
Alicia Kessler	+24 über Par
Katharina Schmitt	+43 über Par
Mirjam Geßner	+51 über Par (nicht gewertet)

Das beste Nettoergebnis des gesamten Turniers erspielte sich mit 43 Nettopunkten (Stb.) Julia Roth, die damit ihre Stammvorgabe von 15,0 auf 12,9 verbessern konnte. Gratulation hierzu!

An dieser Stelle noch einmal ein ganz großes Dankeschön an alle Mädels für Eure Begeisterung am Spiel und den großartigen Einsatz für Eure Mannschaft und den Golfclub Maria Bildhausen!

Bericht und Fotos: Anja Roth (Captain)

vodafone

Golfen begeistert, Perfekte Kommunikation auch!

Internet, Telefon, DSL, Mobile
Alle Anbieter
Alle Handys
Alle Netze

T Mobile

Vom Antrag bis zur Installation

Homeservice

Volker Mauer

09771/688866
0175/4303060
volkermauer@web.de

SAMSUNG

Maria Bildhausen war mit 3 Mannschaften in der Bayerischen Golfliga AK18 vertreten

In der Bayerischen Golfliga AK18 war der GC Maria Bildhausen in diesem Jahr mit 3 Mannschaften vertreten.

DIE MÄDCHEN SPIELTEN IN DER 1. BEZIRKSLIGA

Am Samstag, 23. Juli 2016 war der GC Maria Bildhausen Gastgeber für die Austragung des 3. und letzten Spieltages in der Bayerischen Golf Liga der Mädchen AK18, 1. Bezirksliga Gruppe A. Die Wetterbedingungen trotzten den Mädchen diesmal einiges ab: bei z.T. schwüler Hitze hin bis zu starken Regengüssen mussten sie sich auf immer wieder wechselnde Bedingungen auf dem Platz einstellen. Auch wenn dem Tabellenführer GC Würzburg die Führungsposition nicht mehr zu nehmen war, ging es in einem Kopf-an-Kopf Rennen um den 2. Platz gegen die mit gleicher Punktzahl angereisten Gäste aus Erlangen. Am Ende reichte es für den GC Maria Bildhausen nur für den 3. Platz.
An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank an Anja Roth, die unsere Mädchen immer bestens betreut und zu einem starken Team zusammengeschweißt hat.

DIE ERSTE MANNSCHAFT DER JUNGEN SPIELTE IN DER 2. BEZIRKSLIGA

In diesem Jahr konnte die erste Mannschaft der Jungs aus Maria Bildhausen den ersten Platz in der 2. Bezirksliga Gruppe A (GC Maria-Bildhausen, GC Erlangen, GC Schloss Mainsondheim und GC Kitzingen) mit einem klaren Sieg auf dem Heimatplatz bestätigen.
Leon Eppler spielte sein Handicap mit einer 73er Runde, Leon Mauer unterspielte sich mit 83 Schlägen, Kilian Rudolf brauchte nur 84 Schläge und Felix Deutzmann spielte eine 87er Runde.

Für den Aufstieg in die erste Liga hat es leider nicht gereicht, da nur die 4 schlagniedrigsten Erstplatzierten aus den 8 Ligagruppen in die erste Liga aufsteigen können.

DIE ZWEITE MANNSCHAFT DER JUNGEN SPIELTE IN DER 3. BEZIRKSLIGA

Am 10. September war unsere 2. Mannschaft der BGL AK18 Jungen unterwegs zum GC Herzogenaurach, um bei dem letzten aus 3 Spielen gegen Herzogenaurach und Würzburg anzutreten.
Das Team bestehend aus Patrick Rudolf, Flynt Kairies, Julian Keßler und Falk Kairies (Maximilian Roth spielte in den ersten Turnieren mit) haben gut gekämpft, konnten sich aber leider gegen die deutlich stärkeren Mannschaften nicht durchsetzen.
Verbessern konnten sich Falk mit 40 Nettopunkten auf Handicap 26,8 und Flynt mit 38 Nettopunkten auf Handicap 21,0. Tolle Leistung auf einem fremden und nicht ganz einfachen Platz.
Begleitet wurden die Jungs von Bärbel Rudolf. Einen herzlichen Dank an Dich, Bärbel, für die regelmäßige Betreuung der Jungenmannschaften.

Unsere Mannschaft meistert den Bayerischen Mini-Team-Cup

Die Spielform des Bayerischen Mini-Team-Cup (BMTC) hat sich in 2016 verschärft und kann seitdem nur noch vorgabenwirksam gespielt werden. Damit kam diese Turniermöglichkeit für die unter 12 Jährigen ohne Handicap nicht mehr in Frage.

Auch die übliche Gruppenkonstellation kam bei den Turnieren in 2016 nicht mehr zum Einsatz. Vielmehr stellt jeder teilnehmende Club mindestens einen offenen Heimspieltag für die Austragung des BMTC zur Verfügung. Es musste mindestens ein Spieltag auf einem externen Platz stattfinden. Die restlichen Spieltage konnte man mit internen oder externen belegen, gewertet wurden von den gespielten BMTC-Turnieren dann die besten drei Ergebnisse der ersten 5 Spiele.
In der abgelaufenen Golfsaison konnten wir trotz der verschärften Teilnahmebedingungen ein Team bestehend aus Nick Demling, Maximilian Hartung, Klaire Kairies und Jette Straub aufstellen, die bereits 2015 ihr Handicap erlangt hatten.

Schon in den ersten vorgabenwirksamen Turnieren bestätigten sich die Handicaps der Spieler und fingen mit den Folgeturnieren schnell zu purzeln an. Maxi spielte sich auf Hcp-50, Nick auf Hcp-46 und Jette auf sagenhafte Hcp-41 herunter!

Damit sicherte sich Jette den ersten Platz in der AK10 Einzelrangliste in Bayern und qualifizierte sich für die Talentiade und für die Süddeutsche Meisterschaft. In der Talentiade konnte sie dann am GC Eichenried den 30. Platz aus 100 Teilnehmern erspielen. An der Süddeutschen Meisterschaft konnte Jette aus Termingründen leider nicht teilnehmen.
In der Gesamtwertung konnte sich das Team aus Maria Bildhausen den 26. Platz aus 102 Mannschaften sichern, eine tolle Leistung! Im nächsten Jahr werden wir die nächsten Spieler für diese Turnierserie vorbereiten; die Qualifizierung von Nachwuchsspielern wurde mit dem Ablegen der ersten DGV-Kindergolfabzeichen vorbereitet.

Unterfrankenliga - Maria Bildhausen bleibt der Sieger in Unterfranken

Die Unterfrankenliga wurde vor vielen Jahren ins Leben gerufen, um den Spielern, die bei den AK-Spielen wegen eines noch zu hohen Handicaps nicht antreten können, eine Möglichkeit zu geben, sich mit Spielern aus anderen Clubs im Turnier messen zu können. Auch besteht hierin eine gute Möglichkeit, den Kontakt zu benachbarten Golfclubs in Unterfranken aufzubauen und zu pflegen.
In der vergangenen Golfsaison haben an der Unterfrankenliga die Teams aus den folgenden Golfclubs teilgenommen: GC Maria Bildhausen (mit 3 Mannschaften), GC Würzburg (mit 2 Mannschaften), GC Mainsondheim, GC Main Spessart und GC Geiselwind (mit je 1 Mannschaft). Weitere Einzelspieler kamen aus dem GC Kitzingen und dem GC Fürth. Die Turnierserie bestand in diesem Jahr aus 3 Spieltagen. Gespielt wurde im GC Würzburg, GC Main-Spessart, das Finale fand im GC Maria Bildhausen statt.
Wie in den vergangenen Jahren konnte auch 2016 Maria Bildhausen der erste Platz in der Bruttowertung nicht genommen werden. Unsere erste Mannschaft teilte sich außerdem mit Würzburg II den 2.Platz in der Nettowertung und entschied sich anstelle eines Stechens dazu, den Würzburgern den 2.Platz zu schenken, eine tolle sportliche Geste!
Auch in der Nettowertung konnten wir den 1.Platz souverän behaupten – diesmal mit unserer zweiten Mannschaft, die mit 7 Punkten Vorsprung vor Maria Bildhausen I und Würzburg II führte!
Diese Turnierserie zeigt einmal mehr, dass Maria Bildhausen mit seiner Jugendarbeit eine absolute Vorreiterfunktion in Unterfranken einnimmt.

Das Jugendcamp im Golf Club Maria Bildhausen feiert sein Come-back!

Erfreulich zahlreich waren die Anmeldungen für das am 05. und 06. August 2016 auf dem Golfplatz des GC Maria Bildhausen veranstaltete 2-tägige Jugendcamp. Dank der tatkräftigen Unterstützung des gesamten Jugendausschusses und weiterer ehrenamtlicher Jugendhelfer konnte diese gleichermaßen gesellige und doch elementare Teambuilding-Veranstaltung wieder aufleben!

Die teilnehmenden 24 Kinder und Jugendlichen, darunter auch Gäste, die sich die gute Stimmung nicht entgehen lassen wollten, durchliefen in zwei Gruppen das abwechslungsreiche Programm: Nach dem gemeinsamen Errichten der Zelte und Schlafstätten auf der freien Wiese zwischen Kirche und Bahn 10 wurde mit der Begrüßung durch Karl Kairies der erste Tag offiziell gestartet.

Das Programm begann mit einem Golftechnik-Training, für das der erfahrene DGV-Trainer Holger Peschke gewonnen werden konnte. Dieses förderte die Fähigkeiten und Kenntnisse für das kurze Spiel; Geschicklichkeit und Konzentration erforderte auch der ebenfalls am ersten Tag organisierte Parcours, den die Kinder in Teams mit E-Carts durchfahren mussten.
Zum Mittagessen erwartete die Campteilnehmer eine besondere Überraschung: Beim gemeinsamen Pizzabacken bei Anna und Francesco durfte jedes Golfkind seine eigene Lieblingspizza komponieren! Damit auch die Bewegung nicht zu kurz kam, gestaltete sich der Nachmittag sportlich: es wurde Golf und Fußball gespielt und bei schönstem Wetter am See vom Loch 10 eine kleine Bootstour gestartet. Zum Abschluss des Tages wurden am stimmungsvollen Lagerfeuer Stockbrot und Marshmallows gebacken, während auf dem Grill schon die Steaks und Würstchen fürs Abendessen bruzzelten.
Sobald es dunkel war, konnte der Tag mit dem traditionellen Nachtturnier beendet werden: Alle Teilnehmer wurden mit neonfarbenen Knicklichtern geschmückt, damit niemand im Dunkeln verloren geht. Auf dem stockdunklen Kurzplatz gab es nur Kerzen auf den Abschlägen und ein Licht an der Fahnenstange. Das Nachtturnier mit den selbstleuchtenden Bällen ist für alle Spieler immer ein besonderes Erlebnis. Anschließend begaben sich die Teilnehmer zur Nachtruhe in ihre Zelte.
Der zweite Tag war mit einem vorgabenwirksamen 9-Loch-Turnier gefüllt. Mit der Ehrung der Turniersieger und der Camp-Teilnehmer wurde das Programm abgeschlossen. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass auch 2017 dieses einmalige Erlebnis auf dem Golfplatz wiederholt werden soll.

GOLFSCHLÄGER STATT TANZBEIN SCHWINGEN

Eine sportliche Truppe junger Mädchen kam zum diesjährigen Event „Girls Go Golf" auf den Golfplatz nach Maria Bildhausen. Nahezu die komplette Showtanz-Gruppe aus Strahlungen schwang mit großer Begeisterung den Golfschläger und diesmal nicht die Tanzbeine. Das beginnt schon bald wieder, wie die beiden Trainerinnen Anna Pfennig und Maren Kiesel, die ebenfalls die Übungsstationen mitmachten, berichteten. Trotz der gegenwärtigen Hitze, Fasching steht für die Gardemädchen vor der Tür. Also eine willkommene Abwechslung vor dem speziellen Tanztraining auf einem sehr schönen Golfgelände.

Yvonne Hiltscher und ihre beiden Assistentinnen Alicia Keßler und Julia Roth, die an Fortbildungen zur Golfmentorin des Bayerischen Golfverbandes teilgenommen haben, hatten sich eine ganze Menge verschiedener Übungen für das Heranschnuppern an den Golfsport ausgedacht. Golfen spielerisch erlernen ist die Maxime bei diesen Veranstaltungen und die wurde musterhaft praktiziert. 3 Stationen Zirkeltraining lange Schläge, putten, chippen und ein kleines Abschlussturnier mit kreativ gestalteten Hindernissen, auch Sand und Wasser wie auf einem richtigen Platz waren dabei, rundeten den praktischen Teil ab.

Lara (10), Franca (7), Amelie (8) und Lina (8) waren sich einig. „So macht Golf am Anfang großen Spaß und wenn es geht, kommen wir wieder." Den Spaß unter fachgerechter Anleitung merkte man den Girls auch richtig an. Sie waren in ihrem Tatendrang kaum zu bremsen. Die Mädchen zu zwanglosen Spielen animieren lautet das Ziel der beiden Leiterinnen der Garde, die „gerne wiederkommen." Das lässt sich leicht realisieren, denn die Mutter von Anna Pfennig arbeitet im Platzpflegeteam des Golfclubs. Eine Siegerehrung und eine Stärkung durften natürlich nicht fehlen.

Mit der Aktion „Girls Go Golf" will der Bayerische Golfverband (BGV) vor allem bei Mädchen im Alter zwischen acht und 16 Jahren das Interesse am Golfsport wecken. Die Veranstaltung soll Lust machen, den Sport einmal selbst und ganz unverbindlich auszuprobieren. „Wer Golf spielt, der ist in der Natur unterwegs und bewegt sich somit an der frischen Luft. Golf ist abwechslungsreich, weil kein Golfplatz dem anderen gleicht und auch jede Golfrunde anders ist. Man kann Freundinnen und Freunde mitbringen und sich auf der Runde mal so richtig ungestört unterhalten", ist in der Animationsaus-

schreibung des BGV zu lesen. Beim Golfen könne man Wettspiele spielen, müsse es aber nicht. Auch sei man in der Regel nicht in direkter Konkurrenz mit einem anderen Spieler. Der BGV unterstützt die Clubs finanziell bei der Ausrichtung dieser Tage.

Bericht / Fotos: Anton Then

RESCH DRUCK

Auch die kleinste Auflage günstig drucken.

Rufen Sie uns an.

Klostergasse 2 · 98617 Meiningen
Tel. 03693 / 502269 · Fax 502268
Email: daten@druckerei-resch.de

Mini-Clubmeisterschaft 2016
Bei der Jugend wird wie bei den Großen um jeden Punkt gekämpft.

Als wichtigstes clubinternes Event findet für Groß und Klein alljährlich zum Ende der Golfsaison eine Clubmeisterschaft statt. Unser Golfnachwuchs ab Hcp.-37 erhält dabei mit der Austragung der Mini-Clubmeister- schaften die Chance, sich unter Seinesgleichen zu messen.
Bei bestem Wetter haben sich am 23. Und 24. September 2016 acht Jugendliche zur Austragung der Mini-Clubmeisterschaft den grünen Abschlägen des Meisterschaftsplatzes des GC Maria Bildhausen getroffen. Der Wettbewerb wurde über 2 Tage ausgetragen, an jedem Tag wurde bei einem 9-Loch Turnier und einem Chip- und Puttwettbewerb um Punkte gekämpft.
Begleitet wurden die Flights durch Jugendliche, die als Zähler und bei Regelfragen zur Seite standen. Vielen Dank an Selina, Alicia, Karin und Mirjam.
Bei den Mädchen konnte Maja Hartung den Sieg für sich entscheiden. Den zweiten Platz belegte Klaire Kairies vor dem dritten Platz, den Jette Straub erkämpfen konnte.

Bei den Jungen konnte Fionn Kairies seinen Titel zum dritten Mal verteidigen und durfte den Pokal nach Hause tragen. Zweiter wurde Melvyn Giese; auf dem dritten Platz lag Nick Demling.

Weihnachtsfeier der Golfjugend am 26.11.2016

Die Weihnachtsfeier bildet alljährlich den Abschluss des Golfjahres der Golfjugend. Gemeinsam schaut man hier auf Aktivitäten, Turniere und besondere Anlässe des abgelaufenen Jahres zurück und würdigt besondere Leistungen der Golfjugend.

Der Jahresrückblick wurde dieses Jahr in ein unterhaltsames Programm eingebunden: Der Zauberkünstler Zappalott eröffnete die Weihnachtsfeier und belegte unterhaltsam und auf anschauliche Weise, wie der Glaube unser Denken prägt. Übertragen auf den Golfsport heißt dies, dass die richtige Erwartungshaltung und unsere Glaubenssätze eine wichtige Grundlage für den golferischen Erfolg darstellen.

Anschließend wurden die wichtigsten Meilensteine des Golfjahres durch den Jugendwart zusammengefasst: Zu den wichtigen Sportereignissen der Golfjugend in 2016 gehörten der Bayerische Mini-Team-Cup, wo der GC Maria Bildhausen mit einer Mannschaft vertreten war, die Bayerische Golf-Liga, an der drei Mannschaften (1x Mädchen, 2x Jungen) teilnahmen, die Bayerische Mannschaftsmeisterschaft AK18 (Teilnahme der Mädchen), die Matchplayserie Lucky 33 und die Unterfrankenliga (3 Mannschaften). In diesem Zusammenhang bedankte sich der Jugendwart beim Jugendausschuss für den tatkräftigen Einsatz und die großartige Unterstützung in der Jugendarbeit. Ohne den ehrenamtlichen Einsatz der Eltern wäre die Teilnahme an den Turnieren nicht möglich gewesen.

Natürlich gab es auch heuer wieder viele tolle Leistungen zu würdigen: So erhielten unsere jüngsten Golfkinder der Chip- und Chap-Gruppe Urkunden für ihre erfolgreiche Teilnahme am Golftraining. Fünf von ihnen konnten zum Ende der Golfsaison noch ihr DGV-Bronze Abzeichen ablegen. Der Jugendwart gratulierte Hannah Fodor, Luc Berninger, Lukas Kirchgeßner, Olivia Schmitt und Robin Graefe für diese tolle Leistung und bedankte sich bei Iris Demling und Sonja Straub für die Unterstützung im Chip- und Chap-Training!

Auch die Gewinner der Matchplayserie Lucky 33, an der die Jugendlichen jährlich mit Begeisterung teilnehmen, konnten auf der Weihnachtsfeier geehrt werden: Leon Eppler gewann das Matchplay, auf dem zweiten Platz lag Kilian Rudolf vor Flynt Kairies (dritter Platz) und Julian Keßler (vierter Platz).

Unser Pro-Trainer Craig Hanson verleiht alljährlich zwei ganz besondere Auszeichnungen: Den größten Fortschritt macht derjenige Golfer, dessen Handicapverbesserung im laufenden Jahr die meisten Nettopunkte erforderte. Der Pokal für den größten Fortschritt ging dieses Jahr an Karin Geßner (nachdem im vergangenen Jahr schon ihre Schwester Selina den Pokal in die Familie geholt hatte!), die ihr Handicap in der Saison 2016 von -54 auf -31,7 herunterspielen konnte. Darüber hinaus würdigt Craig alljährlich den Einsatz und den Eifer, den ein junger Golfer an den Tag legt. Denn Übung, also Spielpraxis, und die Einstellung sind das Fundament für eine erfolgreiche Entwicklung und entscheidend für den golferischen Fortschritt und so ging in diesem Jahr der Pokal des ehrgeizigsten Spielers an Jette Straub.

Natürlich durften wir uns auch dieses Jahr wieder über den Besuch des Nikolaus freuen. Schnell erkannte er unter den Anwesenden ein zweites rotes Zipfelmützchen und so durfte „seine Gehilfin" als erstes vortragen: Klaire Kairies meisterte diese Aufgabe prima und brachte die Anwesenden mit einem coolen Weihnachtsrap in Stimmung. Anschließend wurden alle Kinder und Jugendlichen vom Nikolaus nach vorne gebeten, um sich ihr prall gefülltes Überraschungssäckchen abzuholen. Als Überraschung gab es noch eine kleine Sonderauslosung. Der Gewinner, Kilian Rudolf, wurde mit einem kleinen Extra-Präsent in die Adventszeit entlassen.

Den unterhaltsamen Abschluss der Feier gestalteten Maximilian Hartung mit einem Solo auf seiner Violine und seine Schwester Maja, die ein wunderschönes Stück auf dem Klavier beitrug. Dann wurde mit musikalischer Unterstützung durch Julia Roth am Klavier noch das Lied „Lasst uns froh und munter sein" gesungen. Herzlichen Dank den Dreien für die gelungenen und schönen Beiträge!

Für das leibliche Wohl sorgten in diesem Jahr Anna und Francesco! Die Golfjugend bedankt sich bei den beiden recht herzlich für das üppige Buffet, die stimmungsvolle Dekoration und das gemütliche Ambiente!

Der Jugendwart dankt allen Beteiligten recht herzlich für den gelungenen Saisonabschluss, insbesondere Björn Straub für die vielen schönen Fotos, die den Jahresrückblick begleiteten, dem Sponsor Surf-In für die Gutscheine und ganz besonders Stefan Rath für den guten Draht zum Nikolaus!

Bericht Pelagia Kairies
Fotos: Björn Straub

Liebe Sponsoren und angehende Sponsoren der Golfjugend,

Jugendarbeit und Nachwuchsförderung bildet ein wichtiges Fundament für die Zukunft unseres Golfclubs. All der persönliche Einsatz und Ehrgeiz von unseren ehrenamtlichen Helfern würde aber nicht zum selben Ergebnis führen, ohne die Unterstützung unserer Sponsoren! Dass private Personen und Unternehmen unserer Jugendabteilung Geld und Sachmittel bereitstellen, ist für uns ein absoluter Segen. An dieser Stelle möchten wir uns herzlichst bei unseren Sponsoren für die Zuwendungen und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und hoffen weiterhin auf eine gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit! - Dieser Dank gilt den Unternehmen Ullmer (Bad Neustadt) und Farbenhaus Demling (Salz) für die wiederholte Leihgabe ihrer großen Busse, der Firma Surf-In für ihre Unterstützung in Form von Preisen und Ausstattung, vielen privaten Sponsoren für ihre Geldspenden.

Leider ist wenig bekannt, in welchem Umfang für das Engagement im Jugendbereich Sach- und Geldmittel erforderlich sind. Hier gibt es Aufwendungen im Rahmen der Turniere für Pokale, Preise, Verpflegung, Unterkunft und Reisekosten sowie Trainingskosten zu finanzieren. Darüber hinaus sind Zuschüsse zu Teamkleidung oder neue Ausstattungen und Ersatzinvestitionen für das Jugend- und Kindertraining zu beschaffen. Nicht zuletzt veranstalten wir Events für die Jugend, denn der soziale Faktor und das Wohlfühlen in der Golfergemeinschaft bildet bei unseren jüngsten Mitgliedern ein wichtiges Entscheidungskriterium für ihr Engagement. Es gillt, Kinder und Jugendliche für den Golfsport zu begeistern. Aus diesem Grund wollen wir Events wie das Golfcamp oder die Weihnachtsfeier unterhaltsam und ansprechend gestalten und auch in Öffentlichkeitsarbeit, z.B. im Rahmen von regionalen Sportveranstaltungen oder Ferienprogramme investieren.

SURF IN GOLF
ultimate golf supply

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns mit einer Spende bei der erfolgreichen Umsetzung der Jugendarbeit und der Öffentlichkeitsarbeit für die Jugend unterstützen könnten! Alle Kinder und Jugendliche und nicht zuletzt auch der gesamte Club profitieren von Ihrer Spende!

MANNSCHAFTSBERICHTE

DGL Herrenmannschaft Saison 2016

In einer spannenden Saison haben wir dieses Jahr zusammen mit den Golfclubs aus dem Oberpfälzer Wald, Oberfranken, Fürth und Hilzhofen die Oberliga Süd Eins gebildet.
An den ersten beiden Spieltagen haben wir leider zu viele Schläge liegenlassen, wobei gleich am ersten Spieltag im Golfclub Oberpfälzer Wald nur ein Schlag fehlte, um einen Punkt mehr für die Tabelle zu erspielen, der, wie wir am Ende der Saison feststellen mussten, eine wichtige Rolle gespielt hat. An den Spieltagen zwei und drei im Golfclub Oberfranken und dem Golfclub Fürth landeten wir jeweils im Mittelfeld und damit war weiterhin alles offen. Doch der vierte Spieltag im Jura Golfclub Hilzhofen war ein Tag zum Vergessen, wir blieben weit hinter unseren Möglichkeiten und hatten damit den Klassenerhalt fast verspielt.
So mussten wir am letzten Spieltag in Maria Bildhausen zwangsläufig gewinnen, um noch eine Chance auf den Ligaverbleib zu haben. Bei sehr guten Platz- und Wetterbedingungen ging es also noch einmal um alles.
Dank einer sehr guten Teamleistung konnten wir diesen Spieltag trotz starker Konkurrenz für uns entscheiden und holten uns somit den Tagessieg. Allerdings waren wir aufgrund der Ergebnisse der vorangegangenen Spieltage darauf angewiesen, dass Hilzhofen den vierten und Oberpfälzer Wald den dritten Platz an diesem Tag belegt. Leider war es am Ende genau anders herum, sodass wir, punktgleich mit Hilzhofen, aufgrund des insgesamt höheren Ergebnisses über Par als Vierter abgestiegen sind.
Alles in Allem war es aber trotzdem eine sehr schöne Saison. Wir werden das positive Gefühl aus dem letzten Spieltag mit in die neue Saison nehmen und in der Landesliga voll angreifen.
Ab 2017 werden sich Jonas Herrmann und Sven Neubert das Amt des Mannschaftscaptains teilen.

Bericht: Sven Neubert (Captain)

DGL Damen – 2016: Saubere Bilanz der Golfmarien des GC MB

Auch am letzten Spieltag im Golfclub Fränkische Schweiz zeigten die Golfdamen aus Bildhausen noch einmal Ihr Potenzial. Trotz bereits feststehendem Meistertitel in der Bezirksliga A und damit abfallender Spannung ließen Sie auch hier den Wettbewerberinnen nur die Plätze 2 bis 5. Mit 4 Schlägen Vorsprung erkämpften Sie wiederholt den ersten Platz und lieferten damit nach 5 Spieltagen ohne Ausrutscher eine blitzsaubere Bilanz in 2016 ab.
Dann hieß es noch abwarten, ob das Team nach offizieller Berechnung unter den 7 ersten Teams in der Bezirksliga dabei ist, denn dann ist auch der Aufstieg in die Oberliga sicher beschlossene Sache. Im Oktober nun die freudige Nachricht, wir sind dabei, die Damen schlagen 2017 wieder in der Oberliga ab.

Wer hätte das gedacht? Es hat sich bisher unbekanntes oder unterschätztes Potenzial zusammen gefunden, welches nun in neuer Gemeinschaft seine Stärke und Möglichkeit bewiesen hat. Unser Minimalziel war es, mit 6 Spielerinnen an jedem Tag vollständig anzutreten. Nun ist nicht nur dieses Ziel erreicht worden, die Mannschaft hat sogar im glatten Durchmarsch den Meistertitel erkämpft und der Wiederaufstieg ermöglicht.

Folgende Zahlen, Daten und Fakten im Detail gibt es über die Spiele 2016 zu berichten:

An jedem Spieltag dabei waren Yvonne Hiltscher (82 / 85 / 82 / 87 / 84) und Jenny Tamas (84 / 98 / 94 / 91 / 88), vier Einsätze hatten Eva Herrmann (82 / 81 / 99 / 87) und Alicia Keßler (92 / 92 / 98 / 115), drei Spiele bestritt Karin Fecke (110 / 108 / 107), zwei Einsätze hatten Sabrina Grone (82 / 86) , Dr. Bettina Homberg (86 / 92) und Julia Roth (96 / 99), einmal beim Spiel aktiv dabei waren Claudia Weigand (93), Andrea Wehner (95) und Selina Gessner (105), die ebenfalls einmal als caddy Ihrer Mannschaftkollegin bei einem Spiel zur Verfügung stand.

Zu den bereits erwähnten aktiven Einsätzen haben sich uns folgende Spielerinnen als Ersatz angeboten:
Julia Ziegler, Beate Radatz, Katharina Schmitt, Monika Härtl, Christine Köth, Ronja Dittmer und Erika Franz.

Tabelle:

1.	Golf-Club Maria Bildhausen e.V.	25
2.	Golfclub Fränkische Schweiz e.V.	19
3.	Golfclub Steigerwald in Geiselwind e.V.	15
4.	Golfclub Hassberge e.V.	10
5.	Golf-Club Kronach e.V.	6

Vielen Dank an unseren Trainer Craig Hanson, alle aktiv und passiv Beteiligten, Unterstützer, Kritiker, Lobenden und Vermittler für die gemeinsame erfolgreiche Zeit !

Wir freuen uns auf die nächste Saison mit neuen Plätze und spannenden Herausforderungen.

Bilder / Bericht: Yvonne Hiltscher (Captain)

AK 35 Herren-Mannschaft belegt sensationell den 2. Platz in der 3. Bayrischen Golfliga!

Angetreten ist die AK 35 Mannschaft des Golf-Clubs Maria Bildhausen erneut mit dem Ziel, dem Klassenerhalt. In der dritten Liga traf man auf alte Bekannte, dem Golf Club Bad Kissingen und dem Golf Club Würzburg. Die 3. Mannschaft in dieser sehr starken Gruppe war der Golf Club Fürth, der Absteiger aus der 2. Liga.
Jeder Spieler wusste, wie schwer es in diesem Jahr wird, die Klasse zu erhalten! Gleich am ersten Spieltag in Fürth gab es eine riesen Überraschung, die Bildhäuser Golfer belegten mit einem Schlag Vorsprung den 1. Platz, noch vor den Favoriten auf ihrer eigenen Anlage!
Hervorheben möchte ich an dieser Stelle die Leistung von Markus Heusinger und Patrick Nießner, die an diesem Tag eine 79 spielten!
Der 2. Spieltag fand auf unserer Anlage statt, leider konnten wir den Heimvorteil nicht nutzen und belegten hinter dem Golf Club Fürth und dem Golf Club Würzburg nur den enttäuschenden 3. Rang an diesem Tag! Dieses Ergebnis gab es dann noch einmal am dritten Spieltag, auf der Anlage des Golf Club Würzburg!
Keine Mannschaft konnte den Heimvorteil nutzen, ein Trend der sich auch am letzten Spieltag in Bad Kissingen fortsetzte!!! Auch an diesem Spieltag ging es wieder sehr eng zu, diesmal mit dem besseren Ausgang für uns. Die Bildhäuser Golfer gewannen den 4. Spieltag, vor dem Golfclub Fürth, 3. wurde Bad Kissingen und 4. GC. Würzburg!

So kam es zur Abschlusstabelle:
1. Platz Golf Club Fürth 14 Punkte
2. Platz Golf-Club Maria Bildhausen 12 Punkte
3. Platz Golf Club Würzburg 8 Punkte
4. Platz Golf Club Bad Kissingen 6 Punkte (Absteiger)

Gratulieren möchte ich der AK 35 Mannschaft vom Golfclub Fürth, die sich im Aufstiegsspiel gegen den Golfclub Hof durchsetzen konnte und somit nächstes Jahr wieder in der 2. bayerischen Golfliga spielen!

Bedanken möchte ich mich bei allen Spielern für eine vorbildliche Team Leistung: Markus Heusinger, Patrick Nießner, Volker Schmitt, Karl Kairies, Michael Sommer, Frank Kutscher, Steffen Werner und Christoph (Paul) Feulner!
Ein besonderer Dank gebührt unserem Headpro Craig Hanson, ohne seine Trainingseinheiten wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen!

Ich freue mich schon auf die Saison 2017, vielleicht können wir dann ganz oben mitmischen!?

Michael Heusinger (Captain)

Damen AK 50

Die neu gegründete Seniorinnen-Mannschaft hatte sich hohe Ziele gesetzt, haben wir doch in den vergangenen Jahren in der AK 35 gesehen, dass unsere älteren Damen aus Maria Bildhausen sogar mit den jüngeren Spielerinnen durchaus mithalten können. So haben wir in der diesjährigen Gruppe kein Spiel abgegeben an unsere Mitstreiterinnen aus Bad Kissingen und Fürth. Trotz des verregneten Frühsommers, in dem wir unter widrigen Platzverhältnissen gespielt haben, während andere ihre Spiele verschoben hatten, konnten wir uns unter den 8 besten bayerischen Mannschaften in der ersten Liga platzieren.

Für die Mannschaft eingebracht haben sich Susanne Sauter, Dr.Bettina Homberg, Monika Härtl, Claudia Weigand, Christine Köth, Andrea Wehner, Uli Angermüller und Karin Fecke.

Wir freuen uns auf die neue Herausvorderung im nächsten Jahr, in dem wir gegen Reichswald, Regensburg und Lauterhofen spielen werden.

Dr. Bettina Homberg, Captain

Senioren AK 50

Das Jahr 2016 war für die Senioren der Alterklasse 50+ ein erfolgreiches Jahr.
Die neugestaltete Mannschaft bewiess einen sehr guten Teamgeist und absolvierte ihre Mannschaftspiele nach ihren Möglichkeiten

In der Bayerischen Liga 3 belegte die Mannschaft nach Startschwierigkeiten dennoch den 1. Platz und war somit für die Aufstiegsspiele qualifiziert.
Leider war die Mannschaft am Aufstiegsspiel Urlaubsbedingt nicht in Ihrer Bestbestetzung. Trotz der eindeutigen Niederlage hatten alle Spieler ihren Spass und man muss auch mal anerkennen, das der Gegner einfach besser war.
Dadurch konnte die Spielklasse erhalten werden und für das Jahr 2017 werden wir wieder das Ziel Aufstieg in die 2. Liga angreifen
Bei der DDM im berüchtigen Oberpfälzer Wald konnten wir einen sehr guten 3. Platz belegen der auf für das Jahr 2017 die Teilnahme berechtigt.

Resumee aus 2016.

Golf ist ein Sport der es nicht immer zuläst auch sein bestes Ergebnis täglich zu spielen. Jeder Tag ist anders und der Kopf spielt dabei eine grosse Rolle. Alle Spieler die 2017 die AK50 unterestützt haben und mit Teamgeist dazu beigetragen haben danke ich als Kapitän sehr.

Wir freuen uns auf die nächste Saison und auf unsere wunderschöne Golfanlage
Vielen Danke auch an unseren Coach Graig Hanson der mit Geduld und Elan uns immer wieder fordert und verbessert

Spieler: Arthur Zimmer, Jean-Claude Apirisi, Roland Köth, Ulli Krieg, Frank Radatz, Vitek Dinstak, Bernd Schmitt, Joachim Hermann, Jochem Kehl

Jochem Kehl (Captain)

Herren AK 65 werden Gruppensieger

Erstmals wurden in diesem Jahr Wettspiele in Form einer Qualifikationsrunde für die Herren AK 65 ausgetragen, um für das nächste Jahr eine Ligeneinteilung vornehmen zu können. Die Einteilung erfolgt, so Wettspielleiter Michael Then, nach dem Schlagzahlranking. Das bedeutet, die besten acht Mannschaften spielen in der 1.Liga, die weiteren 16 in der 2.Liga und der Rest in der 3.Liga mit den jeweiligen Gruppeneinteilungen. In der Gruppe A gab es am letzten Spieltag auf der Anlage des GC Main-Spessart Eichenfürst ganz knappe Ergebnisse, denn jeder Schlag zählte in der Endabrechnung. GC Maria Bildhausen: Jürgen Schmitt, Peter Prey, Reiner Thein, Rolf Walter, Roland Ziegler, Dr. Georg Ebert. GC Bad Kissingen: Hans-Jürgen Vogt, Ewald Katzenberger, Kurt Wurm, Walter Hopf, Wolfgang Fella, Helmut Thomas. GC Schweinfurt: Winfried Wiendl, Walter Matl, Wolfgang Kaiser, Leo Walter, Dieter Zimmermann, Klaus-Günther Kuhlmann.

Ergebnisse des letzten Spieltags:
1. GC Main-Spessart 4 Punkte;
2. GC Maria Bildhausen 3;
3. GC Bad Kissingen 2;
4. GC Schweinfurt 1.

Abschlusstabelle:
1. GC Maria Bildhausen 11 Punkte;
2. GC Bad Kissingen 10;
3. GC Main-Spessart 10;
4. GC Schweinfurt 9.

Bericht: Anton Then

Hinten v.l.: Dr. Georg Ebert, Graig Hanson (Head-Pro), Reiner Thein, Jürgen Schmitt.
Vorne v.l.: Peter Prey, Roland Ziegler, Rolf Walter.

sparkasse-badneustadt.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der seine Kunden in jeder Lebensphase unterstützt.
Wir helfen Ihnen bei der Erfüllung Ihrer Wünsche und Zukunfspläne.

Sparkasse
Bad Neustadt a. d. Saale

MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2016

KRAMSKI DGL - DAMEN - 1. BEZIRKSLIGA GRUPPE A

Stand nach dem 5. Spieltag:	1. Spieltag 22.05.	2. Spieltag 29.05.	3. Spieltag 12.06.	4. Spieltag 17.06.	5. Spieltag 31.07.	Endergebnis +/- CR	Pkt. Summe
1. GC Maria Bildhausen e.V.	64,0	78,5	88,5	81,0	89,0	401,0	25
2. GC Fränkische Schweiz	90,0	122,5	92,5	101,0	93,0	499,0	19
3. GC Steigerwald e.V.	122,0	112,5	101,5	107,0	105,0	548,0	15
4. GC Hassberge e.V.	132,0	150,5	161,5	106,0	118,0	668,0	10
5. GC Kronach e.V.	182,0	182,5	158,5	182,0	153,0	858,0	6

KRAMSKI DGL - HERREN - OBERLIGA SÜD 1

Stand nach dem 5. Spieltag:	1. Spieltag 22.05.	2. Spieltag 29.05.	3. Spieltag 12.06.	4. Spieltag 17.06.	5. Spieltag 31.07.	Endergebnis +/- CR	Pkt. Summe
1. GC Oberfranken e.V.	42	30	53	70	54,0	249,0	21
2. GC Oberpfälzer Wald e.V.	54	56	70	68	70,0	318,0	16
3. Jura Golf Hilzhofen	63	63	76	20	63,0	285,0	13
4. GC Maria Bildhausen e.V.	64	70	67	83	52,0	336,0	13
5. GC Fürth e.V.	66	73	56	69	104,0	368,0	12

Einzelergebnisse finden Sie auf www.deutschegolfliga.de unter:
Ergebnisse -> Ligatabellen -> jeweilige Liga auswählen

BGL AK 35 HERREN - 3. LIGA GRUPPE A

Stand nach dem 4. Spieltag:	1. Spieltag 13.05.	2. Spieltag 03.06.	3. Spieltag 08.07.	4. Spieltag 29.07.	Endergebnis + / - CR	Pkt. Summe
1. Golfclub Fürth e.V.	39,4	61,2	38,8	50,2	189,6	14
2. Golf-Club Maria Bildhausen e.V.	38,4	69,2	47,8	49,2	204,6	12
3. Golf Club Würzburg e.V.	56,4	68,2	39,8	67,2	231,6	8
4. Golf-Club Bad Kissingen e.V.	52,4	76,2	48,8	56,2	233,6	6

BGL AK 50 DAMEN - QUALIFIKATION GRUPPE A

Stand nach dem 3. Spieltag:	1. Spieltag 13.05.	2. Spieltag 03.06.	3. Spieltag 08.07.	Endergebnis + / - CR	Pkt. Summe
1. Golf-Club Maria Bildhausen e.V.	59,6	101,0	233,0	393,6	9
2. Golfclub Fürth e.V.	93,6	107,0	278,0	478,6	6
3. Golf-Club Bad Kissingen e.V.	120,6	112,0	331,0	563,6	3

BGL AK 50 HERREN - 3. LIGA GRUPPE A

Stand nach dem 4. Spieltag:	1. Spieltag 13.05.	2. Spieltag 03.06.	3. Spieltag 08.07.	4. Spieltag 29.07.	Endergebnis + / - PAR	Pkt. Summe
1. Golf-Club Maria Bildhausen e.V.	70,6	56,8	63,8	43,2	234,4	13
2. Golf Club Würzburg e.V.	64,6	69,8	34,8	52,2	221,4	12
3. Golf-Club Schweinfurt e.V.	72,6	64,8	64,8	68,2	270,4	8
4. Golfclub Frankische Schweiz e.V.	54,6	70,8	67,8	74,2	267,4	7

BGL AK 65 HERREN - QUALIFIKATION GRUPPE A

Stand nach dem 4. Spieltag:	1. Spieltag 10.05.	2. Spieltag 07.06.	3. Spieltag 12.07.	4. Spieltag 26.07.	Endergebnis + / - PAR	Pkt. Summe
1. Golf-Club Maria Bildhausen e.V.	70,2	98,2	67,8	67,2	303,4	11
2. Golfclub Main-Spessart e.V.	91,2	84,2	76,8	58,2	310,4	10
3. Golf-Club Bad Kissingen e.V.	73,2	95,2	62,8	71,2	302,4	10
4. Golf-Club Schweinfurt e.V.	71,2	98,2	42,8	74,2	286,4	9

Einzelergebnisse finden Sie auf www.bayerischer-golfverband.de unter:
Wettspiele -> Mannschaftswettspiele -> jeweilige Liga auswählen

JUGEND-MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2016

BGL - MÄDCHEN AK 18 - 1. BEZIRKSLIGA GRUPPE A

Stand nach dem 3. Spieltag:	1. Spieltag 01.05.	2. Spieltag 09.07.	3. Spieltag 23.07.	Endergebnis + / - CR	Pkt. Summe
1. Golf-Club Würzburg e.V.	78,8	42,4	60,2	181,4	9
2. Golfclub Erlangen e.V.	157,8	65,4	71,2	294,4	5
3. Golf-Club Maria Bildhausen e.V.	90,8	50,4	80,2	221,4	4

BGL - JUNGEN I AK 18 - 2. BEZIRKSLIGA GRUPPE A

Stand nach dem 4. Spieltag:	1. Spieltag 01.05.	2. Spieltag 09.07.	3. Spieltag 16.07.	4. Spieltag 10.09.	Endergebnis + / - CR	Pkt. Summe
1. Golf-Club Maria Bildhausen e.V.	53,7	63,5	59,9	28,4	205,5	15
2. Golfclub Erlangen e.V.	79,7	68,5	51,9	81,4	281,5	13
3. Golfclub Schloß Mainsondheim e.V.	81,7	74,5	93,9	85,0	335,1	8
4. Golf-Club Kitzingen e.V.	135,7	N.A.	N.A.	N.A.	135,7	0

BGL - JUNGEN II AK 18 - 3. BEZIRKSLIGA GRUPPE A

Stand nach dem 3. Spieltag:	1. Spieltag 01.05.	2. Spieltag 09.07.	3. Spieltag 10.09.	Endergebnis + / - CR	Pkt. Summe
1. Golf-Club Herzogenaurach e.V.	51,4	35,1	25,8	112,3	9
2. Golf-Club Würzburg e.V.	81,4	62,1	56,8	200,3	6
3. Golf-Club Maria Bildhausen e.V.	100,4	77,1	80,8	258,3	3

Einzelergebnisse finden Sie auf www.bayerischer-golfverband.de unter:
Wettspiele -> Mannschaftswettspiele -> jeweilige Liga auswählen

DONNERSTAGSSENIOREN

Götterdämmerung?

Noch gibt es die Donnerstag-Golfsenioren, die etwas betagteren Golfer beiderlei Geschlechts, die sich einmal in der Woche um 9:45 Uhr zu einer gemeinsamen Runde mit anschließendem Essen im Clubrestaurant treffen. Einmal im Monat auch zum Stammtisch. Ohne Golf, zum Meinungsaustausch bei Essen und Trinken.
Die abgelaufene Saison verleitet zu der Frage: Wie lange noch? Es waren immer weniger, die pünktlich zur Auslosung der Flights erschienen. Sie kamen aus den unterschiedlichsten Gründen früher oder später mit oder ohne feste Partner. In jedem Fall entgegen den Intentionen, die diese Gruppe einmal ausgemacht und zusammen gehalten haben. Das Ergebnis ist augenfällig. Der Kreis derer, die dem Gemeinsamen frönen wollen wurde immer kleiner und schmolz auf eine Kerntruppe von 15 – 20 Personen .Das Seniorenverzeichnis 2015 wies noch einen Kreis von ca. 60 Personen aus. Sicherlich hat der Schwund auch andere, clubinterne Gründe, zumal Senioren verstärkt von altersbedingten Problemen geplagt werden. Hinzu kommen fehlender Nachwuchs und die in unserer Zeit ach so hochgeschätzte Individualität. Erstmals war es mangels Masse nicht möglich einen anderen Golfclub zu besuchen. Die Beteiligung an der traditionellen Senioren-Golfwoche war so mager besucht wie noch nie. An der anschließenden Siegerehrung unterblieb schamhafter Weise das übliche Gemeinschaftsfoto. Ins Bild passt der Tod unseres Gründungsvaters Hans Ludwig, dessen Verdienste an der gemeinsamen Weihnachtsfeier am 13.12.2016 gedacht werden wird.

Möge in der neuen Saison alles oder jedenfalls vieles besser werden. Möge der Pessimismus des Autors widerlegt werden, Altersweisheit vor Altersstarrsinn. Jeder ist dazu aufgerufen und allen sei gesagt:
„Was man von der Minute ausgeschlagen, gibt keine Ewigkeit zurück." (Schiller)

Bericht: Dr. Hans-Peter Fritzer (Vorsitzender Donnerstagssenioren)

NEUES VOM REGELFUZZY

Golf is a nice game ruined…

Dieser von manchem frustrierten Golfenthusiasten etwas abgewandelte Ausspruch des amerikanischen Schriftstellers Mark Twain fiel mir spontan ein, als ich über die zurückliegende Golfsaison reflektierte.

Eigentlich hatte ich als Beitrag ein paar Erläuterungen zu häufiger aufgetauchten Regelfragen im Sinn gehabt, doch ein anderes Thema betrifft **jeden** Golfer auf seiner Runde – **sein Verhalten und das der Anderen auf dem Platz**.

Lassen Sie mich mit dem beginnen, was seit den letzten Turnieren zum großen Ärgernis geworden ist: die rapide Zunahmen von Divots und Pitchmarken! Die Tatsache, dass die Turniersaison beendet ist, bedeutet doch nicht, dass die Bestimmungen der Etikette aufgehoben sind. Es ist kaum vorstellbar, dass ein herausgeschlagenes „Schnitzel" nicht auffällt, meist in unmittelbarer Nähe der Kahlstelle (noch dazu in Spielrichtung). Ich möchte an dieser Stelle an den Vortrag unseres HeadGreenkeepers Frank Czarnietzki bei der diesjährigen Mitgliederversammlung erinnern:

Spieler sollten vermeiden, den Platz durch unnötige Übungsschwünge zu beschädigen und beschädigte oder herausgeschlagene Grasnarben sofort wieder einsetzen (und andrücken), damit der Rasen wieder anwachsen kann und bleibende Schäden (z.B. Verunkrautung) und damit Kosten vermieden werden.

Wir sind doch Alle der Meinung, dass die Platzpflegemannschaft exzellente Arbeit leistet – honorieren wir das bitte auch durch entsprechendes Verhalten!

Das Gleiche gilt für Pitchmarken – *sie sollten umgehend vom Spieler repariert werden. Folgen von nicht reparierten Balleinschlaglöchern sind eine untreue Putt-Oberfläche und eine laufende Verschlechterung der Grüns durch Einwanderung von Moosen. Eine geschädigte Grasnarbe ist zudem besonders anfällig gegenüber Pilzerkrankungen.*

Noch ein paar Punkte, die schnell in Vergessenheit geraten:

- Mit dem Trolley/Cart keine Engstellen (z.B. zwischen Bunker und Grün) benutzen
- Flaggenstock vorsichtig aus dem Loch nehmen- und ebenso vorsichtig wieder einsetzen, um den Lochrand nicht zu beschädigen (der Grund für so manchen missratenen Putt)
- Durch Golfschuhe entstandene Schäden auf dem Grün umgehend reparieren
- Vor Verlassen eines Bunkers alle vom Spieler verursachten Fuß-und Schlägerspuren sorgfältig einebnen. Wenn im gleichen Zug andere Unebenheiten mit beseitigt werden, trägt das dem Gedanken der Fairness Rechnung.

Beherzigen Sie doch bitte diese Richtlinien, dann wird das Spiel für Alle angenehmer und die Arbeit der Greenkeeper leichter, effizienter – und damit kostengünstiger!

Lassen Sie mich noch ein paar Gedanken anfügen, die wir auch in den Sitzungen des Spielausschusses diskutiert haben. Über Durchspielenlassen (übrigens: sogar in Turnieren ist Durchspielen lassen erlaubt!), Spieltempo etc. habe ich schon in früheren Artikeln geschrieben. Was uns aber immer wieder auffiel war eine „Kette" von Einzelspielern (oder auch zwei Spielern), die hintereinander über den Platz gingen und damit zwangsläufig die Nachfolgenden zum Warten zwangen. Bei starkem Andrang empfiehlt unsere Spielbestimmung, auf Vier- oder Dreiballspiele aufzuschließen.

Zum Schluss – und nicht sooo ernst gemeint:
man puttet nicht besser, indem man die Profis im Fernsehen anschaut und einfach imitiert (die können das), sondern durch viel Training und Anleitung durch den Pro (der will ja auch leben). Und dazu ist der beste Ort das Putting-Grün – und nicht das Grün auf der Runde. Die Nachfolgenden werden es Ihnen danken.

To whom it may concern.
Ihr Heinz-Günter Schicks

GOLFLUST KONTRA GOLFFRUST

Jeder Golfspieler der auf die Runde geht hätte am liebsten tolles Wetter und nette Flightpartner. Dazu einen supergepflegten Platz mit einem divotfreiem Fairway, geharkten Bunker, den Rechen an den richtigen Stellen und keine Pitchmarken auf den Grüns. Wie wir alle wissen steckt unser Greenkeepingteam unter der Leitung von Frank Czarnietzki viel Zeit und Mühe um den Platz entsprechend herzurichten. Da stellt sich die Frage warum es immer wieder Golfer gibt, die diese aufwendige Arbeit nicht zu würdigen wissen. Divots werden nicht zurückgelegt. Die Rechen, so sie überhaupt benutzt werden, liegen mitunter nur einen Meter von der Auflagegabel entfernt auf dem Rasen. Ganz abgesehen von den reichlich vorhandenen Pitchmarken die unsere Grüns „zieren". Es nutzt eben nichts, wenn man die Pitchgabel in der Hosentasche hat, sie dann aber nicht benutzt. Es scheint mitunter so, dass mehr Zeit darauf verwendet wird, nach Golfbällen zu suchen als sich nach einem Divot oder einer Pitchmarke zu bücken. Für Adolf Schwach und mich als Platzaufsicht ist es schwer nachzuvollziehen, wer welches Divot oder welche Pitchmarke verursacht hat, denn wenn wir unsere Runde machen, hat fast jede/r seine Pitchgabel in der Tasche und ist bemüht die Spuren aus den Bunkern zu beseitigen sobald wir entdeckt werden. Leider können wir nicht jeden Tag von morgens bis abends auf dem Platz präsent sein. Um dem vorzubeugen versuchen Herman Härtl und seine „Rabbits" mit viel persönlichem Engagement und erheblichen Zeitaufwand allen Golfstartern in unserem Club die Etikette und die Regeln direkt beim Spiel zu vermitteln. Besonders viel Wert wird darauf gelegt das unsere Neugolfer von Anfang an lernen wie wichtig das zurücklegen von Divots und das rechen der Bunker ist. Genauso wie das richtige entfernen der Pitchmarken.

An Sonn- und Feiertagen kommt zusätzlich die Kontrolle der Startzeiten hinzu. Auch hier kommt es immer wieder vor, dass Spieler ihre ganz eigene Interpretation des zeitlichen Ablaufs haben. Gerne wird schon losgegangen, weil der Vorflight ja schon auf dem Grün ist. Da muss man doch nicht mehr warten, bis die eigentliche Startzeit erreicht ist. Muss man dann nach drei Löchern aber warten, weil eben dieser vor einem gestartete Flight sooo langsam spielt ist die Welt auch nicht in mehr Ordnung. Womit wir bei dem leidigen Thema Durchspielen lassen sind. Während die einen frustriert alleine oder zu zweit hinter einem 4er Flight hinterher spielen und mehr stehen als laufen, fühlen sich Vorwegspieler durch zu dichtes aufspielen bedrängt. Beide Situationen sind für ein entspanntes Golfspiel nicht förderlich. Ein einfaches Durchspielen lassen würde beiden in diesem Moment helfen. Oft genug passiert dies nicht, warum immer. Alles in allem kann man abschließend sagen:

Wenn sich jede/r so auf dem Platz verhält wie sie/er es von Anderen erwarten, kann in Zukunft ja nichts mehr schief gehen und wir alle werden in der kommenden Saison noch mehr Spaß am Golfen auf unserem wunderschönen Platz haben.

Bericht: Frank Sorber

Leo Straub

GARANTIERTE FRISCHE AUS TRADITION

09771 2476 | www.leostraub.de
Mo.–Fr. 07.00–20.00 Uhr
Sa. 07.00–18.00 Uhr

LEO'S OBSTKISTE
mehr als Kraut & Rüben

BEWÄHRTE QUALITÄT AUS UNSERER REGION

09771 687937 | www.leosobstkiste.de
Mo.–Fr. 07.00–20.00 Uhr
Sa. 07.00–18.00 Uhr

Leo

DIE EXKLUSIVSTE AUSWAHL AN DELIKATESSEN UND WEIN

Gartenstraße 38 * 97616 Bad Neustadt
09771 687937 * www.leo-delikatessen.de
Mo.–Fr. 07.00–20.00 Uhr
Sa. 07.00–18.00 Uhr

GOLF-STARTER-PROGRAMM

besser können sie golf nicht lernen

Golf Club® Maria Bildhausen

Das Golf-Starter-Programm ist der professionelle Einstieg in den Golfsport. Mit einem durchdachten Gesamtprogramm gelangen Sie, optimal betreut durch unseren Golfprofi, zu Ihrer offiziellen DGV-Platzreife im Gesamtwert von **400 €**.

Das Golf-Starter-Programm beinhaltet folgende Leistungen:

- 1 Gruppenunterricht á 2 Stunden
- 5 Einzel-Trainingseinheiten á 30 Minuten mit Golflehrer
- Leihschläger für die Trainingseinheiten mit dem Lehrer
- 360 Übungsbälle für die Driving Range
- regelmäßige Etikette- und Regelabende machen Sie fit
- 1 Regelbuch für den perfekten Durchblick
- 3 Monate uneingeschränkte Benutzung des Trainingsgeländes
- 3 Monatskarte für den 6 Loch Pay & Play Platz
- Abnahme der offiziellen DGV-Platzreife Lizenz
- 9 Loch Turnier zum Saison Abschluss

Deutsche Golfanlagenklassifizierung des Bundesverband Golfanlagen e.V. BVGA

Ihr Angebot des Golf-Club Maria Bildhausen:

nur 199 €

Jetzt noch anmelden:
Golf-Club Maria Bildhausen e.V. ▪ Rindhof 1 ▪ 97702 Münnerstadt
Tel.: 09766 - 1601 · Fax: 09766 - 1602
Mail: info@maria-bildhausen.de ▪ Web: www.maria-bildhausen.de

Kopieren, Binden, Laminieren, etc. – im Copyshop Salz!

XXL Poster bis DIN A0
Spiralbindung, Buchbindung, Thermobindung (Facharbeiten etc.)
SW + Farbdrucke / Kopien
Flyerdruck
Laminate bis DIN A2
Plandruck + Faltung (CAD)
Farbscans bis DIN A0

Besuchen Sie unsere Internetseite: www.papierschmitt.de

büromarkt papierschmitt Salz

Talstraße 3 • Tel. 09771/6255-0
info@papierschmitt.de
öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr
Sa. geschlossen

ROOKIES MEETS RABBITS

In diesem Jahr tauchte „Rookies meets Rabbits" zum ersten Mal im Turnierkalender auf und zwar gleich sechs mal an einem Sonntag.
Was steckt dahinter?
Wir wissen, dass es für einige Neumitglieder nicht einfach ist im Club Leute kennenzulernen und sich auf dem großen Platz zurecht zu finden. Etwas über Regeln und Etikette in der Praxis zu erfahren und nicht zuletzt einen Einstieg in das Turnierspiel zu finden.

Wir – die Rabbits - eine Gruppe Golferinnen und Golfer, haben angeboten haben hier etwas zu tun.
Natürlich sind wir alle stolz, dass die meisten unserer „Rookies" sich inzwischen unterspielt haben, viele echte Turnierspieler geworden sind und einige sogar beim Bildhausen-Masters Furore gemacht haben!
Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, im Büro und auf dem Platz, für 2016 und natürlich auch für die Zusage 2017!

BAD KISSINGER GESUNDHEITS TAGE

Besuchen Sie uns auf den Bad Kissinger Gesundheitstagen

vom 28. - 30. April 2017

in der Wandelhalle in Bad Kissingen.

Golf Club® Maria Bildhausen

FÖRDERVEREIN GESUNDHEITS ZENTRUM BAD KISSINGEN

Gesundheit ist unser Thema

Der Förderverein Gesundheitszentrum e.V. leistet seit über 20 Jahren einen aktiven Beitrag zur Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege im Stadt und Landkreis Bad Kissingen.

Unter dem Motto **„Wir machen Gesundheit zum Thema"** bieten wir Fortbildungsveranstaltungen für Gesundheits- und Pflegeberufe sowie Kurse für Familien mit Kindern.

Besuchen Sie uns im Internet auf
www.gesundheitstage-badkissingen.de
www.foerderverein-gesundheitszentrum.de
www.hygieneakademie.de
www.gesundheitsakademie.de
www.kja-saaletal.de

und auf den **Bad Kissinger Gesundheitstagen** vom 28. - 30. April 2017.
Gerne informieren wir Sie auch telefonisch unter 0971 – 699 19 09-0.

BAD KISSINGER GESUNDHEITSTAGE
HYGIENEAKADEMIE BAD KISSINGEN
GESUNDHEITSAKADEMIE BAD KISSINGEN
Kinder- und Jugendakademie Saaletal

HEAD PRO CRAIG HANSON

Wahrheiten und Mythen

Top Golfer haben zum Zeitpunkt des Treffmoments im Durchschnitt zwischen 80 bis 94 Prozent ihres Gewichtes auf dem führenden Bein. Club Golfer dagegen im Durchschnitt 50 bis 55 Prozent? – Dies ist eine wahre Aussage!
Top Tour Pros behalten ihren Kopf länger unten als durchschnittliche Golfer? – Diese Aussage ist falsch! Tour Pros rotieren ihren Kopf während des Treffmoments bis zu 40 Prozent mehr als der durchschnittliche Golfer. Wenn man den Kopf zu lange unten lässt, verhindert das die natürliche Bewegung des Durchschwungs. Dadurch entstehen viele Einschränkungen und Probleme.
Man schlägt den Ball weiter, wenn man langsamer schwingt. Top Golfer schwingen gelassen? – Das ist falsch! Je größer die Geschwindigkeit des Schlägerkopfes ist, desto weiter fliegt der Golfball.

Ernie Els („The Big Easy")

Ernie Els schwingt mit 117 Meilen pro Stunde (ca. 188 km/h) und sein Schwung dauert 1,15 Sekunden. Der durchschnittliche Golfer schwingt unter 90 Meilen pro Stunde (ca. 145 km/h) und sein Schwung dauert 1,5 bis 2 Sekunden? – Diese Aussage ist wahr! Dadurch, dass der Schwung von Earnie Els sehr kraftvoll ist, aber mühelos und leicht aussieht hat er den Spitznamen „The Big Easy" bekommen, allerdings ist es nicht so einfach einen solchen Schwung zu erlernen. Der Schein kann trügen.

Putten ist wichtiger als das Schlagen des Golfballs? – Dies ist falsch! Die top zehn „Hitter" der Welt vergangenen Jahres waren im Durchschnitt auf dem vierzehnten/ fünfzehnten Platz der Weltrangliste. Die Top zehn besten Putter der Welt waren hingegen im Durschnitt nur auf Platz 60.

Die Top „Hitter" Bubba Watson (links), Dustin Johnson (Mitte) und Rory McIlroy (rechts)

Backspin erzeugt man mit einem speziellen Trick, den nur Pros können? – Falsch! Backspin entsteht, wenn die Grüns sehr schnell und weich sind und man die richtigen Golfbälle von hoher Qualität verwendet.
Über 75 Prozent aller Golfer auf der Welt slicen ihren Golfball? – Diese Aussage ist wahr! Alle Menschen, die slicen, verlieren mindestens 30 Prozent ihrer Distanz, da die Ballgeschwindigkeit abnimmt? – Dies ist wahr! Slices sind schwache bzw. kraftlose Schläge.
Es ist am besten, wenn das Tee beim Schlagen eines Drivers nach hinten fliegt? – Diese Aussage ist falsch! Wenn das Tee im Boden stecken bleibt, war es ein optimaler Schlag mit dem Driver.

Ich hatte eine großartige Zeit dieses Jahr mit den Mitgliedern und Teams von Maria Bildhausen und ich freue mich schon auf 2017.
Es war schön, die neuen Leute, die mit dem Starter-Programm angefangen haben, kennen zu lernen und zu trainieren. Ich werde bald zu den Australian Open und den Australian PGA Championship reisen, um dabei zu helfen einige Tour Professionals zu trainieren, worauf ich mich sehr freue.
Ich wünsche Ihnen allen Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr, sowie Gesundheit für die Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen,
Craig Hanson

Craig Hanson trainiert amerikanischen Golf-Profi in Maria Bildhausen

Schon der Händedruck bei der Begrüßung verdeutlicht, der Mann hat richtig Kraft in den Armen. Gemeint ist Golf-Profi Dodge Kemmer aus den USA, der in dieser Woche auf dem Golfplatz in Maria Bildhausen unter Anleitung von Head-Pro Craig Hanson eifrig trainiert. Schon ein wenig kurios, ein Amerikaner und ein Australier treffen sich im nördlichen Unterfranken, um gemeinsam, als Professional bzw. als Trainer, in ihrem Beruf zu arbeiten. Der sympathische 27-Jährige Kemmer ist eigens aus San Francisco im Bundesstaat Kalifornien nach rund elf Stunden Reisezeit ins Frankenland gekommen, um hier eine Woche täglich rund acht Stunden, davon etwa die Hälfte unter professioneller Anleitung, zu trainieren. „Craig ist der beste Trainer der Welt", sagt Kemmer lächelnd und augenzwinkernd zur Intention, diese lange Anreisestrapaze für das Training auf sich zu nehmen. Es lohne sich, eigens aus den USA anzureisen, da Craig akribisch genau mit den modernsten Methoden und Medien arbeite und hier in Maria Bildhausen ideale Trainingsbedingungen seien. Hier sei es sehr ruhig und da könne er ungestört ausgiebig und konzentriert üben. Eine solche Idylle sei eher selten. Die großzügige Bildhäuser Golfanlage ist Kemmer nicht neu, er war bereits zweimal hier. „Hier fühle ich mich sehr wohl und das deutsche Essen schmeckt sehr gut", sagt er schmunzelnd. So nebenbei lernt er auch ein bisschen Deutsch. In der technisch hochkomplizierten, sensiblen Sportart Golf muss zwischen Lehrer und Schüler auch die Chemie stimmen. Craig Hanson trainiert Dodge Kemmer, der seit sechs Jahren Profi ist, seit zwei Jahren. „Dodge ist sehr talentiert, schlägt mit viel Power unglaublich weit und hat eine große Schlaggeschwindigkeit", lobt Hanson seinen Schützling. Im Mittelpunkt der Übungseinheiten steht die Schwungtechnik mit der damit verbundenen Gewichtsverlagerung. Zentimeter genaue Stellungen und eingeübte Bewegungsabläufe beeinflussen den Flug des kleinen Balles ganz wesentlich, können entscheidend sein, wo die Kugel landet. Die Aktionen werden mit Hochgeschwindigkeitskameras im 3D-Format aufgenommen und analysiert. Dazu gehören auch Aufnahmen von Turnieren, um an Verbesserungen zu arbeiten. „Das Material und die Spieler werden immer besser und da muss auch die Technik immer besser werden", sagt Hanson. Die große Konkurrenz schlafe nicht und da müsse man wach und innovativ bleiben. Es gelte auch, Neues auszuprobieren, jeweils auf den einzelnen Spieler zugeschnitten. „Dodge spielt sehr dynamisch, ist sehr ehrgeizig und spielt richtig viele Birdies", meint der ambitionierte Trainer. In diesem Jahr hat der Modellathlet aus dem Westen der USA „sehr gute Turniere mit sehr guten Einzelergebnissen auf der Asian Tour gespielt." Da rangiert er derzeit unter den Top 25. Nach dem guten Auftakt hat Kemmer die Möglichkeit, in der zweiten Hälfte des Jahres richtig loszulegen. Nicht zuletzt deswegen ist er zur Vorbereitung bei seinem Trainer in Maria Bildhausen. Die Asian Tour, kombiniert mit der European-Tour, werde nach Aussage von Hanson immer größer und immer bedeutungsvoller. „In Asien boomt das Golfen", sagt Hanson und nennt dabei vor allem China, Korea, Japan, Thailand und die Philippinen. Auf der Asia-Tour wird der Trainer nicht live dabei sein. Heute ist das kein Problem. Moderne Medien ermöglichen das Kommunizieren in Sekundenschnelle rund um den Erdball.

Craig Hanson (links) beimTraining mit Dodge Kemmer.

Eifrig am Golfen geschnuppert

Auf reges Interesse stieß der Golf-Erlebnistag auf der Anlage des Golf-Clubs Maria Bildhausen. Besucher aus Nah und Fern, jüngeren und älteren Alters, alleine oder mit der Familie wollten an der bisher unbekannten Sportart Golf schnuppern und sich von erfahrenen Spielerinnen und Spielern, sowie Head Pro Craig Hanson die richtige Stellung und Schlägerhaltung zeigen lassen. Mandy und Uwe Linhos hatten zusammen mit Tochter Annalena einen „Riesenspaß" an diesem Tag. Sie waren eigens auf Empfehlung von golfenden Freuden aus Dönges im Wartburgkreis angereist und zeigten sich vom Golf „sehr begeistert", aber auch von der gesamten Anlage. „Das ist ein schönes Hobby, das die ganze gemeinsam Familie ausüben kann", sagte Uwe Linhos. Außerdem sei Golf unabhängig vom Alter und eine Möglichkeit, vom Alltagsstress herunterzufahren. Klar, zahlreiche gelunge Abschläge sorgten für Freude, die für Neulinge unvermeidlichen Luftschläge für Erheiterung. „Golf macht ganz viel Spaß, doch braucht man dazu auch viel Übung", sagte Mandy Linhos. Einig war sich die Familie, dass sie sich durchaus vorstellen könnten, mit dem Golfen anzufangen. Wenn alle mitmachen, würden sie trotz der gut einstündigen Anreise gerne wieder zum Schäger greifen und nach Maria Bildhausen kommen. Vielleicht gewinnt Familie Linhos sogar eine Traumreise nach Rio de Janeiro. Wer sein Foto vom Golf-Erlebnistag auf eine spezielle Facebook-Seite postet, hat die Chance, für eine Reise zum Golfturnier bei den Olympischen Spielen ausgelost zu werden.

GOLF-ERLEBNISTAGE 2017

Wir tun was für den barrierefreien Einstieg in die Faszination Golf. Nicht nur mit dem öffentlichen Pay & Play Platz, sondern auch mit unseren kostenlosen Golf-Erlebnistagen öffnen wir der breiten Öffentlichkeit das Tor zum Golfsport. Ein unvergessliches Erlebnis der besonderen Art bereiten Ihnen die kostenlosen Golf-Erlebnistage auf dem Clubgelände in Maria Bildhausen. Durch die Rundumbetreuung genießen Sie mit Ihren Freunden den ersten Kontakt mit dem Golfsport.

In einer Gruppe von maximal 20 Personen werden Sie durch unseren Golfprofi in theoretischer und praktischer Form den Golfsport lieben lernen. Nach dem Kennenlernen Ihrer Gruppe werden Ihre ersten erzielten Erfahrungen in einem Putting-Spaßturnier mit kleiner Siegerehrung gewürdigt. Bei Kaffee und Kuchen können Sie anschließend im Clubhaus über Ihre Erlebnisse diskutieren.

Im Wert von 19.- € pro Person

Für unsere kostenlosen Golferlebnistage besteht immer eine große Nachfrage, daher bitten wir Sie sich bei uns rechtzeitig anzumelden. Dies ist telefonisch unter 09766/1601, per E-Mail info@maria-bildhausen.de oder über unsere Homepage www.maria-bildhausen.de möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

ERKUNDIGEN SIE SICH AB ENDE MÄRZ 2017 UNTER WWW.MARIA-BILDHAUSEN.DE

Am Rindhof wird kräftig gewerkelt

Seitdem der Rindhof und der Golfplatz neue Besitzer haben und die notwendigen Pläne von den Behörden genehmigt sind, herrscht rege Bautätigkeit. Die umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen sollen während der Golf-Winterpause durchgeführt werden. Die Wasserleitung, vom Hochbehälter Fridritt kommend, wurde komplett neu verlegt und inzwischen sind alle Häuser am Rindhof angeschlossen. Darüber ist Rudolf Weigand erst einmal sehr zufrieden. „Im alten Leitungssystem gab es über viele Jahre enorme Wasserverluste", sagt Weigand. Da musste unbedingt Abhilfe geschaffen werden. Gebaut wird derzeit mit Hochdruck an zwei Projekten. Das Dachgeschoss über dem Restaurant wird nach der umfangreichen Entrümpelung ausgebaut und saniert. Hier sollen neue Umkleide- und Duschmöglichkeiten für rund 60 Personen entstehen. Dazu wurden neue, niedrigere Holzkonstruktionen eingebaut, zumal das Gebäude ein hohes Satteldach mit enorm viel Raum hat, der nicht genutzt werden kann. Saniert wird in diesen Wochen die Dachkonstruktion. Zahlreiche neue Dachgauben wurden eingebaut, die das Gebäude optisch aufwerten und viel Licht in das Dachgeschoss bringen. Daneben wird das Dach isoliert und mit Ziegeln neu eingedeckt. Völlig erneuert wird die Versorgung mit Strom. Neu installiert werden müssen die Wasserversorgung und die Heizung, die es bisher im Dachgeschoss nicht gab. Dazu kommen Fliesenarbeiten und die Einrichtungen für die Duschen und Umkleideräume. „Die werden ganz toll ausgestattet", macht Weigand neugierig. Ein Kraftakt wird der neue Zugang zum Dachgeschoss werden, der von den derzeitigen Damen-Umkleideräumen aus erfolgen soll, denn hierfür muss die besonders dicke Betondecke entsprechend durchbrochen werden. Umgestaltet werden soll auch der derzeitige Eingangsbereich zum Restaurant. Diese aufwändigen Arbeiten sollen im Januar und Februar erfolgen, ebenso wie die Erweiterung des Restaurants und der Küche. Das Restaurant wird um rund 50 Sitzplätze in Form eines Wintergartens in westlicher Richtung, wo die derzeitige Terrasse ist, vergrößert. „Die Golfsaison ist inzwischen beendet und bis zum Beginn der neuen Saison Anfang März 2017 sollen alle Arbeiten beendet sein", gibt Rudolf Weigand die Zielsetzung. Im Restaurant beginnt ab 20. Dezember 2016 ohnehin die Winterpause bis Ende Februar 2017. Saniert wird daneben das Haus „Ägidius", in dem sich drei Wohnungen befinden. Hier soll es im oben genannten Zeitfenster dann wieder Übernachtungsmöglichkeiten im völlig neuen Ambiente geben. Übernachten inmitten einer der schönsten und großzügigsten Golfanlagen Deutschlands. Wo gibt es etwas Vergleichbares? Wenn dann, wie geplant, noch weitere Übernachtungsmöglichkeiten angeboten werden können, wird der Golfplatz eine besondere Stellung und Qualität erhalten. Zu den Immobilien, die im Kauf enthalten sind, zählt auch die Kirche und Rudolf Weigand legt größten Wert darauf, dass sie als Gotteshaus erhalten bleibt und nicht entweiht wird. Dazu finden regelmäßig, immer am letzten Samstag im Monat Gottesdienste statt, die bisher sehr gut besucht waren. In den letzten Wochen gab es sogar zwei Premieren. Erstmals gab es einen evangelischen Gottesdienst und außerdem wurde ein neuer Erdenbürger aus Salz in der Kirche am Rindhof getauft. „Ich freue mich, dass die Gottesdienste so gut angenommen werden", sagt Weigand. Besucher zeigen sich stets überrascht, wie groß und beeindruckend die Kirche am Rindhof ist, die vom Besitzer für Feierlichkeiten, wie Taufen oder Hochzeiten, kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

LADIES

Bericht über die Saison 2016 der Ladies des Golf-Club Maria Bildhausen

WINTERTREFFEN

Gut besucht war das traditionelle Wintertreffen der Ladies am 13. Januar 2016 im Haus am Park in Bad Neustadt. Bei gutem Essen und freundlichen Gesprächen wurden die Höhepunkte der Saison 2015 in Erinnerung gerufen. Als neue Ladies-Captain dankte Elfriede Nolte der bisherigen Ladies Captain Ingrid Prey für ihre jahrelange engagierte Arbeit.

TURNIERE

Die Golfsaison wurde am 30. März 2016 mit einem Spaßturnier eröffnet und dann wurde jeweils am Mittwoch ab 13.00 Uhr mit viel Freude bei fast jedem Wetter gegolft.
Jeden Monat fand 1 Turnier statt. Es wurden auch drei vorgabenwirksame 9-Loch Turniere mit teils guten Ergebnissen gespielt.
Wir danken den Sponsoren: Ohland-Naturmedizin, Surf-In, Wohnstudio M, Parfümerie Akzente.
Höhepunkt war das Abschlussturnier am 26.10.2016. Hier konnte jede Spielerin nach Lust und Laune 6 bis 18 Löcher spielen. Gewertet wurden nur die 6 Besten.
Gewonnen haben 1.Brutto: Christine Köth, 1. Netto: Renate Adamy, 2. Netto: Christine Schneiderbanger. Nach einem leckeren Menü und einem Prosecco (letzterer gespendet von Anna und ihrem Team der Club-Gastronomie) fanden sich die Damen gut gelaunt zu einem Gruppenfoto zusammen.

AUSFLÜGE

Unser mehrtägiger Ausflug führte uns in das Golfhotel Stromberg. Wir hatten Glück mit dem Wetter, haben 3 schöne Golfplätze an Rhein und Nahe gespielt und eine Rheinfahrt unternommen. Ein Höhepunkt war sicher die Vesper im Rüdesheimer Schlosshof mit Musik von einer Zigeuner-Kapelle.

Golf gespielt haben wir in diesem Jahr in den Nachbar-Golfclubs Würzburg und Praforst. Für uns war dann immer klar, dass die Landschaft, die Ruhe der Anlage und die Pflege unseres Golfplatzes in Maria Bildhausen sehr viel attraktiver sind.

BAUMSPENDEN

Am 12. Oktober haben sich die Ladies über einen neuen Baum für unsere Anlage gefreut. Doris Steinbach hat eine Magnolie gespendet und diese ihren Enkeln Leo und Clara gewidmet. Danach wurden auch einige Bäume gekennzeichnet, welche bereits vor einigen Jahren gespendet wurden. Je eine Blutbuche hatten gespendet: Die Gemeinschaft der Ladies, Doris Steinbach (gewidmet den Ekeln Georg und Anna), Renate Schulz (gewidmet den Enkeln Max und Alma) und Elfriede Nolte. Zu sehen sind alle diese Bäume links vom Fairway und Grün 12.

Wir freuen uns alle auf die nächste Saison und ermuntern alle Damen unseres Golfclubs, einfach einmal am Mittwoch, um 13.00 Uhr (in der Wintersaison ab 1. Oktober treffen wir uns um 12.00 Uhr) sich zum Spielen mit uns einzufinden. Der Damentreff ist für alle Spielerinnen offen und wir freuen uns auf jedes neue Mitglied, egal welcher Spielstärke

Ladies Captain: Elfriede Nolte

GREENKEEPING

Rückblick der Intensivpflegemaßnahmen auf den Grüns zum Filzabbau

Im April dieser Saison haben wir die Grüns mit Hohlspoons (Innendurchmesser 12mm) Aerifiziert. Mit dieser Maßnahme entnimmt man abhängig vom Lochabstand ca. 3-4 % Boden (bzw. Filz). In den mit Sand verfüllten Aerifizierlöchern kann das Wasser besser ablaufen und es kommt Luft in den Boden. Alle wichtigen Faktoren für ein gesundes Wurzel- und Gräserwachstum.
Das eher kühle Frühjahr mit immer wieder sehr kalten Nächten und die Lochgröße haben dazu geführt, dass es bis gut in den Mai gedauert hat bis die Löcher wieder schön zugewachsen waren.
Im September haben wir die Grüns mit einer Spezialmaschine bearbeitet. Diesen Vorgang nennt man „Graden" oder Tiefenschlitzen mit gleichzeitiger Sandverfüllung. Bei dieser Maßnahme bearbeitet man im Gegensatz zum klassischen Aerifizieren mit Hohlspoons ca. 8% des Bodens. Also doppelt so viel! Durch das tolle Wetter im September konnten wir bereits nach zwei Wochen wieder auf sehr guten Grüns spielen. Auf dem Bild kann man schön erkennen wie hier bis ca. 2-3 cm tief der Boden bearbeitet wird.

Beide Maßnahmen haben sehr gut funktioniert und wir konnten damit den Rasenfilz schon sehr gut reduzieren. Insbesondere das „Graden" war ein super Erfolg. Darum planen wir bereits jetzt diese Maßnahme auch im nächsten Jahr durchzuführen. Im Frühjahr nächsten Jahres ist ebenfalls eine Intensivpflegemaßnahme geplant. Unter Beachtung des Spielbetriebes im Mai und das Wetter im Frühjahr entscheiden wir dann welche Maßnahme die Beste ist.

Ich wünsche im Namen des kompletten Greenkeeping Teams allen schöne Weihnachten und einen guten Jahresneuanfang!

Frank Czarnietzki (Headgreenkeeper)

Vom Bürostuhl auf die Grüns – Frank Czarnietzki neuer Greenkeeper beim GC Maria Bildhausen

Das absolute Aushängeschild, die Visitenkarte, eines Golfclubs ist die Platzanlage, speziell die Fairways und die Grüns (Greens). Mitglieder und Gastspieler (Greenfee-Spieler) stellen hohe Anforderungen an die Qualität des Platzes, wollen sie doch auf gepflegtem Untergrund möglichst erfolgreich driven, pitchen, chippen und putten. Verantwortlich für diese Qualität ist primär das Platzpflegeteam mit dem Head-Greenkeeper an der Spitze. Seit 1. März 2016 ist dies beim GC Maria Bildhausen Frank Czarnietzki, da sein Vorgänger Reinhard Michalk das Rentenalter erreicht hat. „Das ist mein Traumberuf auf einer wunderschönen Anlage", schwärmt der 41-Jährige, der seit 2003 mit seiner Familie im acht Kilometer entfernten Weichtungen wohnt, von seinem Job. Bis 1998 war Czarnietzki als Bankkaufmann tätig. Bei einem Schnupperkurs in Maria Bildhausen hat es sofort gefunkt. „Das Spiel mit dem kleinen Golfball hat gleich mächtig Spaß gemacht", erinnert er sich an die Anfänge. Da gehörte er auch noch zu den erfolgreichen Basketballern der SG Oerlenbach/Ebenhausen. Golf ließ den gebürtigen Dresdener aber nicht mehr los. Er sattelte um und bekam die freie Stelle des Clubsekretärs in Maria Bildhausen, wo er zwischen 2001 und 2006 tätig war. Sport und Arbeit bildeten eine Synthese. Als Reinhard Michalk 2004 Greenkeeper beim Golfclub wurde, kam der nächste Knackpunkt im beruflichen Leben. „Da hat mich der Virus des Greenkeepers gepackt. Ich wollte aus dem Büro hinaus auf die grünen Flächen", sagt Czarnietzki. Gefördert hat diesen Virus vor allem Reinhard Michalk, da er den Sekretär immer wieder mitnahm und kleinere Arbeiten verrichten ließ. Czarnietzkis neues Ziel hieß: Büro ade und selbst Greenkeeper werden. Als golferfahrener Quereinsteiger absolvierte er eine zweijährige Ausbildung zum Fachagrarwirt Golfplatzpflege, arbeitete anschließend zwei Jahre als Assistent auf einem Golfplatz in Paris, ehe er nach weiteren drei Jahren an der Staatlichen Technikerschule in Freising die Prüfung zum Fachagrarwirt „Head-Greenkeeper" erfolgreich ablegte. Dazu waren erhebliche Anstrengungen nötig. Unterstützt hat ihn in all den Jahren sein „Mentor" Reinhard Michalk. Czarnietzki ließ die Kontakte zum GC Maria Bildhausen nie abreißen, spielte sogar Turniere mit. „Ich bin hier stets verwurzelt, bedingt auch durch meinen Wohnort Weichtungen", sagt er. Bis Ende 2015 war Czarnietzki Head-Greenkeeper in Geiselwind und gleichzeitig als Berater für den GC Ansbach und den GC Rothenburg o.d. Tauber tätig. Als Head-Greenkeeper in Maria Bildhausen ist er Chef von sechs Mitarbeitern. „Die Platzpflegemannschaft ist sehr wichtig und zieht hier voll mit", betont er. Nach der etwas ruhigeren Zeit im Winter ist das Platzpflegeteam jetzt wieder voll in Aktion. Da wird nicht nur Rasen gemäht. Die Pflege der Greens, der Fairways, der Bunker, düngen, mähen, umstechen der Löcher, Ausbesserungen, Vorbereitungen für Turniere,

Frank Czarnietzki an seiner neuen Arbeitsstelle, wo er gerade an Loch 12 eine Bodenprobe entnimmt.

Pflege der Gehölze, aber auch das Motivieren der Mitarbeiter und das häufige Kommunizieren mit den Spielern gehören zur Palette der Arbeiten. „Der Arbeitsrhythmus geht mit der Natur wie der Jahreslauf", sagt Czarnietzki. Er muss schon früh aus den Federn. Während der Woche beginnt er bereits um fünf Uhr. „Es ist ein besonderes Erlebnis, den Sonnenaufgang, die morgendliche Ruhe und das Erwachen der Natur zu genießen", zeigt er sich vom frühen Arbeitsbeginn begeistert. Hinzu komme der große Weitblick in drei Himmelsrichtungen auf dem Bildhäuser Golfplatz, dessen Weitläufigkeit er als „einmalig in Deutschland" bezeichnet. Die Grobarbeiten sollen erledigt sein bis die ersten Golfer kommen, damit sie möglichst wenig gestört werden. „Wer früh anfängt, kann in der Regel am frühen Nachmittag Feierabend machen", sagt Czarnietzki augenzwinkernd. Die permanente intensive Pflege und vor allem die Erneuerung der 18 Löcher mit teilweiser Neugestaltung haben den Golfplatz in Maria Bildhausen zusätzlich attraktiv gemacht. „Ich möchte durch die Platzqualität dazu beitragen, dass sich Leute für diesen Sport interessieren und möglichst viele Greenfee-Spieler kommen", sagt der Platzpflegechef. Als aktiver Golfer weiß er, wie der Platz gespielt werden kann und welche Wünsche die Spieler haben. Etwa ein Drittel seiner Arbeitszeit verbringt er dennoch auf dem Bürostuhl. Von der am Golfplatz gelegenen Wetterstation, die mitgepflegt wird, kann er direkt auf Wetterdaten zugreifen. Schon die längere Ausbildung beweist: Greenkeeper ist mehr als nur der Rasenmäher. „Ohne Greenkeeper geht auf dem Golfplatz gar nichts", sagt Czarnietzki, der zu allen, vom Vorstand bis zum Gastspieler ein enges, freundschaftliches Verhältnis pflegt. Basketball spielt er nach rund 20 Jahren nicht mehr, dafür Baseball in der Landesliga-Mannschaft der Schweinfurt Giants. Der kleine weiße Golfball mit den vielen kleinen Dellen steht aber deutlich ganz vorne. „Dieser Sport und das gesamte Umfeld sind einfach faszinierend."

SPONSORING – SPONSORING – SPONSORING –

Neue T-Shirts für unser Greenkeeping-Team!

Unser Platzwart Bernd Schmitt, Bauunternehmen Alban Schmitt GmbH & Co. KG in Hohenroth spendierte die neuen Shirts.

Head Greenkeeper Frank Czarnietzki bedankt sich im Namen des Teams.

Danke an die Wäscherei Ullmer!

Das Greenkeeping-Team kann sich mit einer neuen Arbeitskleidung präsentieren. Sieht auf jeden Fall schick aus.
Unser Platzbeauftragter Bernd Schmitt hat sich auf die Suche nach einem Sponsor für die Arbeitskleidung begeben und ist mit der Wäscherei Ullmer fündig geworden.

Herzlichen Dank und ein Vergeltsgott an Herrn Stephan Ullmer-Kadierka für die großzügige Unterstützung!

Danke an Rudi Weigand!

Rudi Weigand stellt unserem Greenkeepingteam großzügig zwei Spezialpflegegeräte zur Verbesserung der Grünqualität zur Verfügung. Die Anbauigelwalze ist für die Durchlöcherung des Bodens zuständig. Die erste Schicht wird damit durchbrochen, sodass Wasser und Luft besser eindringen kann. Durch die Anbaubürste wird der Sand schneller und gleichmäßig in die Löcher verteilt.

Wir danken auch auf diesem Wege Rudi Weigand für die Unterstützung!

RESTAURANT AM GOLFPLATZ MIT NEUEM PÄCHTERPAAR

Die Wartezeit bzw. Winterpause ist zu Ende. Das Restaurant am Golfplatz bei Maria Bildhausen, stets ein beliebtes Ziel, hat ab Samstag, 9. April 2016 wieder geöffnet. Neuen Schwung und viel junge Dynamik bringt das neue Pächterpaar Anna Engelhardt und Francesco Talarico mit. Anna Engelhardt kommt aus dem schwäbischen Herrenberg im Landkreis Böblingen, Francesco Talarico aus Italien, wo seine Eltern in Mailand ein Restaurant besitzen. Schwerpunktmäßig steht die italienische Küche auf der Speisekarte und die Gäste können sich auf die Spezialitäten des gelernten Pizzabäckers freuen. Dazu gibt es neben alkoholfreien Getränken auch Bier und italienische und fränkische Weine. „Wir legen großen Wert auf Produkte aus der Region", sagt Anna Engelhardt. Die Pizzen nach napolitanischer Art können nach Vorbestellung auch abgeholt werden. Täglich werden auch Kuchen und Kaffeespezialitäten angeboten. Die beiden Jungunternehmer freuen sich auf die Golf spielenden Gäste, auf Wanderer, Radfahrer und Spaziergänger. Gerne werden auch Gruppen, die mit und ohne Bus anreisen, bewirtet. Feiern aller Art werden ebenfalls gern organisiert. Im Innneren des Lokals stehen 70 Sitzplätze zur Verfügung, daneben gibt es eine großzügige, ruhige Terrasse, die teilweise überdacht ist, mit schönem Ausblick auf die Umgebung und Teile des Golfplatzes. „Wir hoffen natürlich auf gutes Wetter und viele Gäste, ob jung oder alt", freuen sich Anna Engelhardt und Francesco Talarico auf ihr neues Betätigungsfeld. Ein besonderer Pluspunkt: Das Pächterpaar wohnt schon vor Ort, im Haus Josef im Rindhof und hat somit nur wenige Schritte bis zur Arbeitsstelle.

1992 - 2017
25 Jahre Golf-Club Maria Bildhausen e. V.